



Gemeinde-Info

St. Martin am Tennengebirge

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.

Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020

www.sanktmartin.at

— NICHT "NUR" TISCHLER —

GFATTERHOFFER



TISCHLEREI & BAUORGANISATION



TISCHLEREI

MÖBEL | TÜREN
INNENAUSBAU | BRANDSCHUTZ
FENSTERHANDEL

BAUORGANISATION

KONZEPTE | PLANUNG
ANGEBOTE | REALISIERUNG

A-5522 St. Martin/Tgb. | Martinerstraße 16 | 0664 513 74 31 | www.tischlerei-gfatterhofer.at



Die Welt des Feuers

www.ofenbau-lanner.at

Ofenbau Lanner GmbH & Co.KG | Reithweg 10 | 5522 St. Martin am Tgb.
t.+43 (0) 664 1308561 | e. ofenbau@sol.at



Umstellung Buchführungssystem

Kameralistik gehört der Vergangenheit an

Die Gemeinden müssen ab 01.01.2020 mit einem völlig neuen Buchführungssystem arbeiten. Unter dem sperrigen Begriff „Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015“ hat der Bund die größte Buchhaltungsreform für die Länder und Gemeinden seit mehr als 250 Jahren erlassen. Ziel dieser Reform ist eine Verbesserung der Transparenz, Effizienz und Vergleichbarkeit der Buchhaltungssysteme der öffentlichen Verwaltung sowie eine erhöhte Wirkungsorientierung.

Das kamerale System wird durch ein doppisches System (ähnlich wie in der Privatwirtschaft) ersetzt. Die künftige 3-Komponenten-Rechnung umfasst einen Finanzierungshaushalt, einen Ergebnishaushalt und einen Vermögenshaushalt. Völlig neu war die ziffernmäßige Erfassung des gesamten Vermögens der Gemeinde, angefangen von den Einrichtungsgegenständen bis zu den Straßen. Alleine diese Aufgabe nahm zwecks Schaffung einheitlicher Bewertungsgrundlagen einige Jahre Vorbereitungszeit in Anspruch. Die Umstellungskosten werden österreichweit mit einem dreistelligen Millionenbetrag geschätzt. Die Zukunft wird zeigen, inwieweit sich die Ziele der Reform verwirklichen lassen.



Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martin!

Es sind nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel und so dürfen wir mit dieser Ausgabe der „Gemeinde-Info“ wieder kurz über das vergangene Jahr berichten und einen kleinen Ausblick auf das kommende geben.

Die Nachwirkungen des heurigen Winters haben uns bis in die zweite Jahreshälfte begleitet. Obwohl glücklicherweise einen Großteil der Schäden Versicherungen abdeckten, war der Arbeitsaufwand für unseren Bauhof enorm. Auch die Mehrkosten im Bereich der Winterdienstzuschüsse und der Miete für Radlader waren beachtlich.

Wie schon in der Sommerausgabe erwähnt, arbeitet seit dem Frühjahr eine Arbeitsgruppe an der Planung und Umsetzung von touristischen Projekten, um die Attraktivität von St. Martin für Tagesgäste aber vor allem auch für Übernachtungsgäste wieder anzuheben. Auf längere Sicht soll damit ein Anreiz für die Investition in Gästebetten geschaffen und durch die „Rollbabanlage“ ein Teil des Abganges aus dem Betrieb der Lifts und des Seeparks abgedeckt werden. Mittlerweile gibt es sowohl für den Rollbob als auch für den „Inklusions-Erlebnispark“ Förderzusagen in respektabler Höhe.

Die Erstellung des Jahresvoranschlages war im heurigen Jahr aufgrund rechtlicher Änderungen - die Buchhaltungen der Gemeinden mussten vom kameralen System auf eine Art der doppelten Buchhaltung umgestellt werden - vor allem für unseren Kassenleiter eine besondere Herausforderung. Erfreulich ist allerdings, dass der Haushalt trotz einiger größerer geplanter Investitionen wieder ausgeglichen erstellt werden konnte.

In diesem Sinne möchte ich unseren Tourismusbetrieben eine gute Wintersaison und uns allen noch eine ruhige, besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und ein erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2020 wünschen!

Euer Bürgermeister

Schlager Hannes

Jahresvoranschlag 2020

Zahlen lassen optimistisch ins nächste Jahr blicken

Die Gemeindevertretung hat kürzlich die in Zahlen gegossene voraussichtliche Gemeindegebarung für 2020 beschlossen. Es ist der erste Voranschlag mit dem neuen Buchführungssystem. Der für das Budget aussagekräftigere Finanzierungshaushalt weist Gesamtauszahlungen von € 4.035.600 und Gesamteinzahlungen von € 3.704.200 auf. Am ersten Blick könnte man nun annehmen, dass die Ausgaben nicht durch die Einnahmen gedeckt werden, zumal die Gemeinde wie bisher verpflichtet ist, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Eine Deckung ist aber insofern gegeben, als die Differenz mit dem Kassenstand bzw. Rücklagen aus dem Jahr 2018 kompensiert wird. Diese Beträge scheinen aber nicht im Finanzierungshaushalt auf. Die Summen umfassen nun sowohl alle laufenden als auch alle einmaligen Einnahmen und Ausgaben. Die Unterteilung in einen ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ist gänzlich entfallen.

Einnahmenseitig nehmen sowohl die Bundesertragsanteile (=Anteile der Gemeinden am Steuerkuchen des Bundes) als auch gemeindeeigenen Steuern, wie die Kommunalsteuer, eine positive Entwicklung. Zudem steigt 2020 die sogenannte „Finanzkraftstärkung“ (=Zuweisung des Landes für finanzschwache Gemeinden) erheblich an.

Größere Ausgabeposten Voranschlag 2020	
Ausbaumaßnahmen / Heizungstausch ehem. Amtshaus	€ 175.000,--
Instandhaltung Sportplatzstraße	€ 60.000,--
Erweiterungen am Schmutzwasserkanalnetz	€ 180.000,--
Direktzuschuss aus Gemeindebudget für Rollbob-Bahn	€ 200.000,--

Die für St. Martin/Tgb. relativ gute Finanzlage erlaubt für das nächste Jahr einige Investitionen. So soll der Innenausbau des Dachgeschosses im ehemaligen Gemeindeamtshaus nach einigen Verzögerungen vonstattengehen. Als weiterer Beitrag unserer Gemeinde im Rahmen des „e5-

Programmes“ zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes wäre ein Austausch der 2 noch verbliebenen Ölheizungen in den gemeindeeigenen Gebäuden (ehemaliges Amtshaus, Sportlerheim) in Pelletsheizungen geplant. Auf der Sportplatzstraße soll ein neuer Belag aufgetragen werden und aufgrund von neuen Baulandwidmungen sind auch Erweiterungen am Schmutzwasserkanalnetz geplant. Der größte finanzielle Brocken wäre ein geplanter Zuschuss für die Rollbob-Bahn am Knabblaitenlift.

Gemeindesteuern und -abgaben 2020

Einige Erhöhungen im nächsten Jahr

Mit dem Haushaltsbeschluss hat die Gemeindevertretung auch die Steuern und Abgaben für das nächste Jahr neu festgesetzt.

Leider ist die Abfallwirtschaftsgebühr bei der jährlichen Anhebung ein Dauerbrenner. Um gut 4 % wird sie im nächsten Jahr erhöht. Neben allgemein steigenden Entsorgungskosten treffen die Gemeinde und letztlich die Bürger insbesondere die sich negativ entwickelnden Indizes bei der Papier- und Alteisenentsorgung. Während man in früheren Jahren für die Entsorgung dieser Altstoffe nichts zahlen musste oder sogar noch eine Gutschrift bekam, muss jetzt stetig mehr dafür entrichtet werden. Eine wachsende finanzielle Belastung stellt auch der Recyclinghof dar. Wenn Ende nächsten Jahres das Recyclinghofdarlehen ausläuft, könnte diesbezüglich eine leichte Entspannung eintreten.

4 Jahre lang blieben die Kanal- und Wassergebühren am selben Niveau. Für 2020 hob das Land die vorgegebenen Sätze für den Beitrag zum Schuldendienst empfindlich an (rund 5 %). Dieser Anhebung folgte auch die Gemeindevertretung und beschloss entsprechend angepasste Sätze bei den Interessentenbeiträgen und den Abwasser- bzw. Wassergebühren. Davon nicht betroffen ist die laufende Wassergebühr der Wassergenossenschaft St. Martin.

Anpassungen an die steigenden Kosten (+ 4 %) wird es ab September 2020 auch wieder bei den Kindergartengebühren geben.

Touristische Zukunftsprojekte

Rollbob-Bahn / Erlebnis-Inklusionsstätte (Hochseilgarten)

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinde, des Tourismusverbandes und interessierten Bürgern hat sich in den vergangenen Monaten mit touristischen Zukunftsprojekten befasst, um der rückläufigen Tendenz im örtlichen Tourismus entgegenzuwirken und Anreize für nachfolgende touristische Investitionen, insbesondere die Schaffung zusätzlicher Gästebetten, zu geben. Der Bürgermeister hat dazu bereits im letzten Bürgermeisterbrief berichtet.

Die zwei erwähnten zentralen Projekte dieser Arbeitsgruppe stecken zwar noch in den Kinderschuhen, werden im Folgenden aber etwas näher vorgestellt:

Der **Rollbob** ist eine neu entwickelte Art von „Sommerrodelbahn“, die auch im Winter betrieben werden kann. Ihn gibt es österreichweit derzeit nur in Zams in Tirol.



Rollbobbahn in Zams am Venetberg auf 2200 m: Aufgrund der Bauweise ideal an das Gelände angepasst. Im linken Bereich der Aufstiegsförderer und rechts davon ein Teil der Abfahrtstrasse (Länge ca. 800 m).

Aus der Gemeinde

Kurzvorstellung:

Geplanter Standort	im direkten Anschluss an den Knablleitenlift (Auffahrt und Abfahrt von unten gesehen rechtsseitig der Schilifttrasse)
Streckenführung	Der Start wäre oberhalb der Schilift-Bergstation vorgesehen. Die Bahn kann unter Ausnutzung des natürlichen Geländes sehr enge Kurvenradien bewältigen. Die Länge wäre demnach völlig ausreichend und würde jene in Zams übertreffen. Die Streckenführung wäre auch in bewaldetem Gebiet möglich.
Beförderung	Umlaufprinzip: Man wird sitzend im Bob hochgezogen und fährt dann in einem Umlauf die Abfahrtsstrecke herab.
Nachhaltigkeit	Für die Bahn sind keine Fundamente erforderlich - wird mit Erddorne verankert.
Betriebsführung	Für die Bahn ist nur eine Aufsichtsperson notwendig.

In Kombination mit dem Badesee und den Schiliften würde dieses Projekt nicht nur zu einer Attraktivitätssteigerung des Freizeitangebotes im Ort führen, sondern laut seriösen Wirtschaftlichkeitsberechnungen auch eine finanzielle Belebung im positiven Sinn bewirken. Seitens des Landes wurde jedenfalls ein Investitionszuschuss in der Höhe von € 400.000,-- zugesagt. Die Arbeitsgruppe hat die Zamser Anlage bereits getestet und zeigte sich von der Attraktivität beeindruckt.

Oberhalb des Moa-Stadls soll ein Hochseilgarten als **Erlebnis-Inklusionsstätte** entstehen, der sowohl von Menschen ohne als auch mit Beeinträchtigung nutzbar wäre. Die Besonderheit würde darin liegen, dass nicht nur einzelne, sondern alle Stationen auch für behinderte Personen bewältigbar wären. Die Idee des inklusiven Erlebens für alle Menschen jeder Altersgruppe in friedvoller Waldumgebung würde hier im besten Sinn umgesetzt. Das Projekt wird im Rahmen des LEADER-Programms 2014 -2020 (EU-Förderung für regionale Projekte) mit 70 % für die Projektierung gefördert.

Vor einer Umsetzung dieser Projekte ist noch einiges zu klären bzw. zu tun. Die Gemeinde und der Tourismusverband werden sich jedenfalls nach Kräften für eine Realisierung einsetzen.

Geh- und Radweg

Kleine Verlängerung Richtung Norden

Nachdem das Land im Zuge der vor 2 Jahren durchgeführten Sanierung der Pass-Gschütt-Straße Richtung Lungötz die Fahrbahn im Bereich der Piredtwegbrücke etwas verlegte, wurde nun auf dem kurzen Teilabschnitt (ca. 200 m) der Geh- und Radweg verlängert.

Die weitere Fortsetzung nach Lungötz lässt infolge chronischen Geldmangels seitens des Landes immer noch auf sich warten. Derzeit wird ein Radverkehrskonzept für das ganze Bundesland ausgearbeitet, welches nach aktuellem Stand in erster Linie den Ausbau von Radweghaupt- und -verbindungsrouen für den Alltagsradverkehr im Bereich zentraler Orte vorsehen würde. Damit hätten kleinere Orte in Randlagen – wieder einmal – das Nachsehen. St. Martin/Tgb. wird sich im Boot mit anderen kleineren Orten dafür einsetzen, dass wir mit dem neuen Radverkehrskonzept im wahrsten Sinne des Wortes nicht „unter die Räder kommen“.



Radwegverlängerung Richtung Lungötz

Radwegbeschilderung

Für Verwirrung sorgten in letzter Zeit die teilweise neu aufgestellten Schilder am Geh- und Radweg. In Fahrtrichtung St. Martin/Tgb. befinden sich an der Radwegbrücke vor dem Schmiedhaus die Verkehrsschilder „Ende Geh- und Radweg“ und zusätzlich noch „Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge“ mit dem Zusatzschild „ausgenommen Zug-



Irritierende Beschilderung am Geh- und Radweg

maschinen, Motorkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschinen und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge“. Hintergrund dieser Beschilderung ist der, dass der Geh- und Radweg auf diesem Abschnitt für die Bewirtschaftung der daneben befindlichen landwirtschaftlichen Flächen befahren werden muss. Demnach ist dieser Wegabschnitt keine ausschließliche Geh- und Radweganlage, darf aber natürlich mit dem Fahrrad (=kein Kraftfahrzeug) und zu Fuß genutzt werden. Die Gemeinde wird im Frühjahr in diesem Bereich noch Fahrrad- und Fußgänger Piktogramme auf der Fahrbahn anbringen lassen, um allfällige Zweifel an der Begehbarkeit bzw. Befahrbarkeit für Fahrräder auszuräumen.

Auf den fortführenden Abschnitten zwischen Mühlbauer und Bichlbergwegauffahrt sowie durch das Ortszentrum ist die Benutzung der Weganlage aufgrund des Hochbords nur für Fußgänger erlaubt.

Ehemaliges Gemeindeamtshaus

Fortsetzung Dachgeschossausbau

Der Innenausbau im Dachgeschoss des ehemaligen Gemeindeamtshauses hätte an und für sich bereits im heurigen Jahr über die Bühne gehen sollen. Nicht zuletzt durch die gute Konjunkturlage erschienen der Gemeinde aber die diesbezüglichen Ausschreibungsergebnisse im Frühjahr zu hoch. Es folgte im Herbst eine neuerliche Ausschreibung. Die Vergabe war bis zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Es wäre nun geplant, die Innenarbeiten im Winter durchzuführen.

Im Außenbereich des Hauses wird sich im Frühjahr des kommenden Jahres auch nochmal etwas tun. Nach dem ersten Winter stellte sich nämlich heraus, dass die Dachziegel einen Fabrikationsfehler aufwiesen und weiße Schlieren zogen. Nach langwieriger Abklärung dieses Garantiefalles wird das Dach nun im nächsten Jahr komplett neu eingedeckt.

Neue Mieter im 1. Obergeschoss

Lanner Kerstin hat sich als „Eyelashstylistin“ selbstständig gemacht und dazu 2 Räumlichkeiten im Obergeschoss des ehemaligen Amtshauses angemietet. Die Gemeinde wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrer gewerblichen Tätigkeit.

Die Firmengruppe von Herrn Paul Andreas ist nun Mieterin der vorderen Büroräumlichkeiten im selben Geschoss und derzeit mit dem Innenausbau beschäftigt. Auch ihr wünschen wir alles Gute in den künftigen Büroräumlichkeiten.



Eyelashstylistin * Sugaring Haarentfernung mit Zuckerpaste
Augenbrauen und Wimpern färben * Kosmetik (in Ausbildung)

Gratis-WLAN auf öffentlichen Plätzen

Umsetzung bis Frühjahr 2020

Die EU hat im Vorjahr die Förderaktion WiFi4EU ins Leben gerufen, wonach kostenlose WLAN- Versorgungen im öffentlichen Raum mit einem Einmalbetrag von € 15.000,-- gefördert werden. Die Fördertranchen wurden EU-weit nach dem „Windhundprinzip“ vergeben. Unsere Gemeinde hat sich hierfür angemeldet und prompt bei der ersten Tranchenvergabe den Zuschlag für diesen Förderbetrag, der mit sehr umfangreichen und strengen Auflagen verbunden ist, erhalten.

Seither arbeiten wir an der Umsetzung des Projektes und werden in den kommenden Monaten folgende Plätze mit Gratis-WLAN versorgen:

- Seepark
- Ortszentrum neben dem Info-Stand beim Pfarramt
- Sportanlage im Bereich Wimmfeld
- Platz vor dem Lammertalerhof im Lammertal

Den Zuschlag für die Installierung des Systems mit den erforderlichen Access-Points hat die Firma Neo Solutions OG (Massong Thomas) aus St. Martin/Tgb. erhalten. Das Projekt wird bis zum Frühjahr 2020 umgesetzt.



Sie suchen für Ihr Unternehmen nach einem erfahrenen und kompetenten Dienstleister für Ihre IT? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind Ihr zuverlässiger Spezialist und bieten maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Anforderungen.

Von der fundierten Beratung über die Planung bis hin zur Umsetzung des Projektes ist Ihre IT-Infrastruktur bei uns in besten Händen.

Tel.: 0720 / 277 150
office@neosolutions.at
www.neosolutions.at

Neo Solutions OG
Dorfstraße 11
5522 Sankt Martin



Thomas Massong
Willi Salmhofer

Winterdienst

Änderungen bei den Interessentenwegen

Auf der Suche nach neuen Schneeräumern ist die Gemeinde fündig geworden. Nachdem Sieberer Florian seine Winterdiensttätigkeiten weitgehend eingestellt hat wird im kommenden Winter Herr Buchsteiner Andreas aus Forstau für das Maschinenring-Service auf einen Teil der Interessentenwege schneeräumen und streuen. Seine Geräte hat Herr Buchsteiner in St. Martin/Tgb. garagiert. Als weiterer Dienstleister tritt Herr Lucic Mario aus Niedernfritz auf, der die Wege im südlichen Gemeindegebiet betreuen wird.

Alles unverändert bleibt im Lammertal. Lanzinger Gabriel bewerkstelligt in gewohnt zuverlässiger Weise diese fordernde Tätigkeit in unserem schneereichsten Ortsteil.

Als zweiter Fahrer für das Maschinenring-Service ist weiterhin Rieger Kurt aus Lungötz im Einsatz. Die Wege zwi-

Aus der Gemeinde

schen Buchsteiner und Rieger wurden teilweise neu zugeteilt.

Die Gemeinde hofft, dass der Winterdienst ebenso gut wie in den vergangenen Jahren funktioniert, und wünscht den Schneeräumern alles Gute.

Kosten des vergangenen Winters

Über den vergangenen Winter haben wir bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet. Nachzutragen wären noch die zusätzlichen Kosten der Gemeinde, die dieser Rekordwinter verursacht hat:

Zusätzlich zu den Bauhof-Schneeräumern hat die Gemeinde in der intensivsten Zeit Verstärkung aus Kärnten angefordert. Der Radlader + Fahrer der Fa. Urschitz aus Finkenstein am Faaker See verursachte Kosten in der Höhe von € 8.000,--. Die Winterdienstzuschüsse, welche an örtliche Weggenossenschaftsmitglieder ausbezahlt wurden, betrugen rund € 35.000,--.

Die Schäden im Vermögen der Gemeinde sowie der Martino Freizeit GmbH beliefen sich auf rund € 70.000,-- und wurden weitgehend von der Versicherung gedeckt.

Neue Abfall-Abfuhrordnung

Anpassung an Novelle des Abfallwirtschaftsgesetzes

Im letzten Jahr trat eine umfangreiche Novelle des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes in Kraft. In diesem Zuge wurden die Gemeinden verpflichtet, ihre Abfall-Abfuhrordnungen den neuen Bestimmungen anzupassen. Die Gemeindevertretung ist dieser Verpflichtung im Oktober dieses Jahres nachgekommen und hat eine novellierte Abfuhrordnung für St. Martin/Tgb. beschlossen.

Mit dem neuen Regelwerk sind keine wesentlichen Änderungen bei der Entsorgung des Abfalles auf Gemeindeebene bzw. für die Gemeindebürger verbunden. Das Entsorgungs- und Tarifsysteem bleibt gegenüber dem bisherigen Stand weitgehend unverändert. Die Anpassung der Abfuhrordnung hatte in erster Linie formalen Charakter. Es wurden die Begrifflichkeiten dem neuen Gesetz angepasst und die Abfuhrordnung gestrafft, wonach nun im Hauptteil in erster Linie die für die Bürger wichtigen Bestimmungen verankert sind. Darüber hinaus wurden einige Passagen der Abfuhrordnung den aktuellen örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Einzige spürbare Änderung für die Bürger ist aus hygienischen Gründen eine Ausweitung des wöchentlichen Abfuhrintervalls bei der Biomüllabfuhr bis Ende September.

Die neue Abfuhrordnung ist im Internet unter www.sanktmartin.at – Bürgerservice abrufbar.

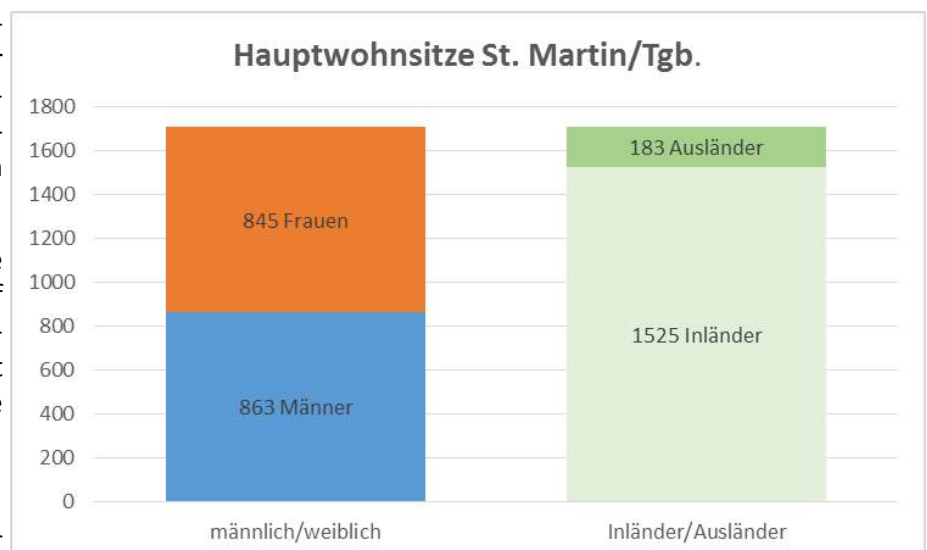
Bevölkerungszuwachs

St. Martin/Tgb. knackt die 1.700er-Marke

Mit Stichtag 31.10.2019 hatten exakt 1.708 Personen ihren Hauptwohnsitz in St. Martin/Tgb. Damit bestätigt sich der Trend eines kontinuierlichen Bevölkerungszuwachses in unserer Gemeinde. Die Gründe dürften in der guten Wohnqualität, dem guten sozialen Umfeld sowie den noch verfügbaren und vergleichsweise leistbaren Baugründen liegen.

Finanziell wirkt sich eine steigende Bevölkerungszahl einerseits positiv auf die vom Bund zugewiesenen Bundesertragsanteile aus, andererseits ist jedoch die Gemeinde gefordert, die Infrastruktur laufend „nachzurüsten“.

Quelle: Zentrales Melderegister



Christbaumspende

Der heurige Christbaum am alten Gemeindevorplatz wurde von Frau Schober Veronika gespendet. Unsere Bauhofarbeiter schlagerten den Baum im Bereich des „Irrlehens“ und beleuchteten ihn in der gewohnt festlichen Weise. Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an Frau Schober.



Sozialfonds der Gemeinde

Der vor vielen Jahren von Brudl Wolfgang initiierte Sozialfonds der Gemeinde hat schon vielen Bedürftigen in der Gemeinde geholfen. Insbesondere werden die vom Fonds finanzierten und kostenlos verliehenen Pflegebetten für die Pflege in den eigenen vier Wänden viel und gern eingesetzt. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeinde die Angehörigen, die Betten nach Gebrauch im gereinigten Zustand zurückzugeben. Die Anlieferung und Abholung samt Auf- und Abbau übernimmt unsere Bauhofmannschaft.

Ein Teil des **Erlöses** des jeden Mittwoch im Monat stattfindenden **Senioren-„Hoagascht“** im Vereinesaal des Gemeindeamtes in der Höhe von € 400,-- wurde dieses Jahr an den Sozialfonds gespendet. Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich beim Seniorenbund und Pensionistenverband für die Geldspende. Zum Senioren-„Hoagascht“ sind alle Gemeindebürgerinnen und -bürger über 60, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem der Verbände, herzlich eingeladen.

Besonders danken möchten wir auch den Familien Pichler Ewald/Anja und Oppeneiger Robert/Sandra für kürzlich an die Gemeinde gespendete, nicht mehr benötigte Pflegehilfsmittel. Neben den Pflegebetten werden von der Gemeinde kostenlos verliehen: Rollstuhl, Rollator, Bettunterlage.

Köchin im Kindergarten

Sozusagen in letzter Minute hat die Gemeinde eine neue Köchin für den Mittagstisch unserer Kindergarten- und Schulkinder gefunden. Frau Schulz-Jochum Verena aus dem Ortsteil Oberstein kocht seit September für die betreuten Kinder und hat sich mittlerweile zur vollsten Zufriedenheit ihrer „Kunden“ und der Gemeinde eingearbeitet. Des Weiteren erklärte sich Verena bereit, im Reinigungsdienst der Gemeinde auszuhelfen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrer Tätigkeit im Dienst der Gemeinde.



Verena Schulz-Jochum

Adventmarkt am Seepark – Dank

Der mittlerweile gegründete Verein „Helfende Hände St. Martin“, der unter der Federführung von Oppeneiger Hannelore und Herbert die Adventmärkte am Seepark organisiert, spendet Einkünfte aus den Märkten an bedürftige Bürger. So bekam im heurigen Jahr eine Familie mit einem behinderten Sohn einen Labrador-Partner- bzw. -Assistenzhund als wertvolle Unterstützung für den Alltag.

Die Gemeinde dankt dem Verein für die hervorragende Organisation der Adventmärkte in Kombination mit dem sozialen Engagement. Weiters gilt ein ganz besonderer Dank auch den vielen freiwilligen Helfern beim sehr aufwendigen und umfangreichen Auf- und Abbau des Marktes.

Viele fleißige Helfer waren bei der Aufbauarbeit im Einsatz.

v.l.n.r. Alfred Habersatter, Arbeiter der Fa. Oppeneiger, Christian Ampferer, Matthias Steinbacher



Einhaltung von Ruhezeiten

Vereinzelte langen bei der Gemeinde Beschwerden in Bezug auf Lärmerregung bzw. die Einhaltung gewisser Ruhezeiten ein. Dazu dürfen wir wie folgt informieren:

In Österreich gibt es grundsätzlich keine gesetzlichen Vorschriften über exakte und verbindlich einzuhaltende Ruhezeiten. Allgemein gilt als Richtschnur eine Nachtruhe zwischen 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr. Neben der Nachtruhe kommen noch folgende Ruhezeiten in Betracht, in denen Lärm verursachende Tätigkeiten verboten oder beschränkt sein können: an allen Tagen zwischen 12.00 und 15.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig. Teilweise gibt es in Gemeinden ortspolizeiliche Verordnungen über die Einhaltung von Ruhezeiten für gewisse Tätigkeiten. In St. Martin/Tgb. wurde für eine diesbezügliche Verordnung bisher noch kein Erfordernis gesehen. Wir appellieren an die Vernunft der Bürger, lärmeregende Tätigkeiten in den oben angeführten Zeiten zu vermeiden und die Nachbarn nicht ungebührlich zu stören.

Gemäß dem Landessicherheitsgesetz kann ungebührliche Lärmerregung mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden. In der Praxis entscheidet das zu Hilfe gerufene Sicherheitsorgan (Polizei), ob eine Lärmerregung störend und ungebührlich ist.

Rechtzeitig neuen Reisepass beantragen

Im Jahr 2020 läuft jeder sechste österreichische Reisepass ab. Wer rechtzeitig einen neuen Reisepass beantragt, spart Zeit und Nerven und stellt sicher, dass man den nächsten Urlaub ins Ausland unbeschwert antreten kann.

Eine Million Reisepässe verlieren im Jahr 2020 ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr als in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2020 wird es zu einem erhöhten Andrang in den Passämtern kommen. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten. Wer einen Reisepass besitzt, der 2020 abläuft, sollte nach Möglichkeit, seinen neuen Pass in den antragsschwächeren Monaten von November 2019 bis Februar 2020 beantragen – das spart Zeit und auch Nerven.

Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung...

Nachdem es unsere Gemeindezeitung nun schon mehr als $\frac{1}{4}$ Jahrhundert gibt dürfte es von allgemeinem Interesse sein, was vor genau 25 Jahren in unserer Zeitung stand. Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Am 06.11.1994 fanden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen statt: Das Mandatsverhältnis in der Gemeindevertretung lautete danach: ÖVP: 6; SPÖ: 6; FPÖ: 1; In der erstmals stattgefundenen Direktwahl des Bürgermeisters setzte sich der amtierende Bürgermeister Lanner Rudolf (SPÖ) mit 76,06 % der Stimmen gegenüber seinem Kontrahenten Bichler Markus (ÖVP) durch.
- Die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Oberstein wurde erstmalig in Betrieb gesetzt.
- Diverse Maßnahmen wurden im Abfallbereich vorgenommen:
 - ◇ Verlängerung der Restmüllabfuhr auf einen 14-tägigen Intervall
 - ◇ Aufsplittung der Müllgebühr in eine Grundgebühr und eine Gebühr pro entleertem Behälter; (Anmerkung: wurde später wieder geändert)
 - ◇ Die damaligen Sammelstellen für Altpapier und Altglas wurden mit Holzschuttschutzverbauten versehen;

25-jähriges Dienstjubiläum

Unsere gruppenführende Kindergartenpädagogin Reiter Brigitte trat im September 1994 in den Gemeindedienst ein und vollendete demnach heuer ihr 25. Dienstjahr. Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit übernahm Frau Reiter die Leitung einer Kindergartengruppe, wechselte dann 2009 zur alterserweiterten Gruppe, und betreut seither unsere Kleinsten im Kindergarten. Durch ihre einfühlsame Art hat Brigitte einen sehr guten Draht zu ihren Schützlingen und begleitet mittlerweile schon die 2. Generation auf ihrem weiteren Weg ins Leben. Die Gemeinde weiß es zu schätzen, über so erfahrene Mitarbeiterinnen wie Reiter Brigitte zu verfügen, die mit Freude, Einfühlungsvermögen und großer Zuverlässigkeit ihren Dienst zum Wohle unserer Kinder ausübt.

Wir gratulieren Brigitte auf diesem Wege sehr herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit als gruppenführende Kindergartenpädagogin.

Gratulationen

Die Gemeinde nahm im Rahmen des Erntedankfestes Ehrungen **ausgeschiedener Gemeindevertreter** und **langjähriger Vereinsobleute** vor:

Zwei besonders verdiente ehemalige Gemeindevertreter wurden mit dem **Goldenen Ehrenzeichen** der Gemeinde und dem **Ehrenbecher** ausgezeichnet:

Josef Dygruber war 25 Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung, davon 2,5 Jahre als Vizebürgermeister und 15 Jahre als Mitglied der Gemeindevorstellung. In der letzten Funktionsperiode bekleidete er das Amt des Vorsitzenden des Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsausschusses.

Rudolf Diegruber war 35 (!) Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung, davon 15 Jahre als Mitglied der Gemeindevorstellung.

Das Land Salzburg schloss sich in Anerkennung der Verdienste der beiden ehemaligen Mandatäre mit einer Ehrung an und verlieh ihnen im Oktober in der Salzburger Residenz die **Medaille des Landes Salzburg um Verdienste für die Gemeinde**.



v.l.n.r. LH. Haslauer, Josef Dygruber, Rudolf Diegruber, Bgm. Schlager, Präsident des Salzburger Gemeindeverbandes Bgm. Günther Mitterer

Aus der Gemeinde

Hanspeter Lanner diene der Gemeinde **25 Jahre als Mitglied in der Gemeindevertretung** und war zuletzt Obmann des Sozial- und Bildungsausschusses. Auch ihm überreichte Bürgermeister Schlager das **Goldene Ehrenzeichen** der Gemeinde.

Das **Bronzene Ehrenzeichen** der Gemeinde wurde Frau **Putz Anna Maria** für ihre 9-jährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung verliehen.



v.l.n.r. Vzbgm. Schilchegger, Hanspeter Lanner, Bgm. Schlager



v.l.n.r. Vzbgm. Schilchegger, Putz Anna Maria, Bgm. Schlager

Viele Jahre waren die nachfolgenden Vereinsobleute ehrenamtlich für ihre Vereine tätig und wurden von der Gemeinde gewürdigt:

Weiß Peter stand dem Fußballclub 20 Jahre als Obmann vor und legte den Grundstein für die hervorragende Nachwuchsarbeit und die großen Erfolge des Clubs. Er wurde mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** der Gemeinde gewürdigt.

Lanner Andrea engagierte sich 10 Jahre intensiv als Ortsbäuerin von St. Martin/Tgb. und erhielt das **Bronzene Ehrenzeichen** der Gemeinde.



v.l.n.r. Vzbgm. Schilchegger, Peter Weiß, Bgm. Schlager



v.l.n.r. Vzbgm. Schilchegger, Andrea und Josef Lanner, Bgm. Schlager

Dieselbe Ehrung wurde **Dorfer Peter** zuteil, der 16 Jahre lang sehr erfolgreich die Geschicke des Eisschützenvereins Moa-Alm lenkte. Da er beim Erntedankfest entschuldigt war überreichten ihm Bürgermeister Schlager und Vzbgm. Schilchegger das **Bronzene Ehrenzeichen** der Gemeinde im Rahmen der Vereins-Jahreshauptversammlung.

Aus der Gemeinde

Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei den Ausgezeichneten für ihren langjährigen Dienst zum Wohl der örtlichen Gemeinschaft und gratuliert zu den Ehrungen.



v.l.n.r. Vzbgm. Schilchegger, Peter Dorfer, Bgm. Schlager

Federkielsticken wurde immaterielles Kulturerbe

Auf Antrag der Salzburger Federkielstickerei wurde das seltene Handwerk „Federkielsticken“ in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Die Verleihung der Urkunde wurde durch Bundesminister Dr. Alexander Schallenberg und der Präsidentin der UNESCO-Kommission Frau Dr. Sabine Haag vorgenommen.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser außergewöhnlichen Wertschätzung und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Die zu recht stolzen Federkielsticker v.l.n.r. Josua, Fabian, Herbert und Philipp Klieber, Walter Grübl



BABY- UND KINDERKLEIDUNG
BABYNISTER | BABYPARTY
Lass dich inspirieren



KOMM MICH BESUCHEN

Unterbachstraße 2
5522 St. Martin/ Tgb.
Tel.: +43 677 610 53 788

ÖFFNUNGSZEITEN
DO & FR 830-2030 UHR
& NACH VEREINBARUNG

Ich freue mich auf dich!

Deine Andrea



Wir gratulieren!

Zum 80. Geburtstag:

SCHÖBER Antonia,
MARINGGELE Melitta,
OBER Hildegard,
WEIß Friedrich,
GWECHENBERGER Josef,
LANNER Josef,
KRAFT Rochus,

Obersteinstraße 25/2
Schwaigfeldweg 8
Sportplatzstraße 1/1
Martinerstraße 19
Schwaigweg 2
Lammertalstraße 47/1
Wildauweg 3



Zum 70. Geburtstag:

HÖLL Emma,
HAIGERMOSER Dorothea,
HAITZMANN Veronika,
WEIß Peter,
KRAFT Erna,
WEIß Elfriede,
MÜLLEDER Marianne,
DIEGRUBER Anna Maria,
KRALLINGER Maria-Theresia,
KAINHOFER Peter,
WASLBERGER Ursula Valerie,



Neuschartenweg 1
Schnöllkopfweg 1
Dorfstraße 23
Obersteinstraße 28/1
Mesnerbauerweg 3/8
Martinerstraße 52/1
Obersteinstraße 21/2
Grubweg 2/1
Obersteinstraße 18
Oberbachstraße 53/1
Monigoldweg 17



Zum 60. Geburtstag:

STEINBACHER Bernadette,
HÖRMANN Georgine,
WEIß Elfriede,
KAINHOFER Josefine,
METZ Ute Angela,
OBERAUER Katharina,
KRAFT Margarethe,
STEGEGER Hermine,
HABERSATTER Maria Karoline,
PICHLER Johann,
WEIß Rosina,
FREISTÄTTER Maria Anna,

Mesnerbauerweg 2/2
Martinerstraße 73
Piredtweg 21/1
Burgeggweg 6/1
Obersteinstraße 24
Edtstraße 12/1
Neuschartenweg 7
Monigoldweg 5
Seeweg 5
Neuschartenweg 4b
Piredtweg 24/1
Lerchenweg 1/1



Zum 50. Geburtstag:

PERAN Marica,
HIRSCHER Anneliese,
DOLLISCH Heide Maria,
LANNER Elfriede,

Unterbachstraße 4a/2
Lammertalweg 8/1
Mesnerbauerweg 15
Ostermaissstraße 3

Aus der Gemeinde

SCHARTNER Martina,
 SCHWARZENBACHER Petra,
 HAIGERMOSER Gertraud,
 LANNER Michaela,
 HOZAK Margret,
 PROMBERGER Karin,
 GRUBER Ulrike,
 DIEGRUBER Anita,
 HEDEGGER Georg,
 SCHWARZENBERGER Alois,
 THURNER Wolfgang,
 KAINHOFER Anita,
 MEIBNITZER Georg,
 WEIß Roland,
 WALDMANN Georg,
 LANNER Maria Anna,
 GSENGER Augustin,
 GEDERMANN Ingrid,
 MAYR Ingrid,
 RETTENSTEINER Michaela Maria,
 BUCHEGGER Manfred Wolfgang,
 VERHOEVEN Bruno,
 LANNER Elisabeth,
 PLANK Günther Karl,

Sportplatzstraße 1/2
 Unterbachstraße 20
 Wirtsfeldweg 10a
 Reithweg 2/1
 Edtstraße 22/2
 Sportplatzstraße 20b
 Pfalzweg 5
 Grubweg 2/1
 Lammertalweg 32
 Pürstingweg 1
 Obersteinstraße 58
 Oberbachstraße 53/2
 Schoberbergweg 1
 Knablstraße 3
 Nasenweg 1/2
 Lammertalweg 44/1
 Sportplatzstraße 22
 Obersteinstraße 35
 Schnöllwiesenweg 4
 Knablstraße 5
 Wildauweg 9/1
 Dorfstraße 9/2
 Obersteinstraße 19
 Mesnerbauerweg 12



Babykalender

Geboren wurden:

SCHNITZHOFER Leonie,
 OBERAUER Luca,
 KRAFT Leon,
 RESCHREITER Fiona,
 KLJAJIC Ante,
 KRAFT Sophia,



Obersteinstraße 70/2
 Neuschartenweg 2
 Monigoldweg 1/3
 Obersteinstraße 42/1
 Lammertalstraße 4/5
 Mesnerbauerweg 17/1



Goldene Hochzeiten

Die Goldene Hochzeit feierten die Ehegatten

HEDEGGER Barbara und Karl, Schnöllkopfweg 5, St. Martin/Tgb.

KRALLINGER Maria-Theresia und Kajetan, Obersteinstraße 18, St. Martin/Tgb.

KÖHLER Theresia und Wilhelm, Lammertalweg 1, St. Martin/Tgb.

HORNEGGER Katharina und Josef, Martinerstraße 7, St. Martin/Tgb.

Die Gemeinde gratuliert den jubilierenden Ehepaaren auf diesem Wege sehr herzlich
 und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.



st. martin am tennengebirge
die **energieeffiziente** gemeinde

e5-Thermografieaktion für Privathaushalte

Eine Aktion im Rahmen des e5-Programmes für energieeffiziente Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermografie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermografie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.



Diese Aktion wird für Privathaushalte (Einfamilien- und Zweifamilienhäuser) im Gemeindegebiet zu einem **Sonderpreis von € 155,00 pro Objekt** angeboten. Die Übergabe der Fotos an den Hausbesitzer und die Interpretation der Aufnahmen erfolgt zusammen mit dem Thermografen oder einem Energieberater der Energieberatung Salzburg. Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens Ende Dezember bei
Kainhofer Thomas - Tel. 06463/7225-17, E-Mail kainhofer@sanktmartin.at

Sparen mit kostenloser Energieberatung

Was ist die Energieberatung Salzburg?

Die Energieberatung Salzburg bietet allen Salzburger Haushalten die Möglichkeit einer **kostenlosen und unabhängigen Beratung** für den privaten Wohnbereich. Über 40 speziell ausgebildete Beraterinnen und Berater betreuen unsere Kunden rasch und individuell vor Ort (1 ½ Stunden).

Das Ziel jeder Beratung ist es, Schritt für Schritt zur optimalen Energiekosteneinsparung zu gelangen.



Team der Energieberatung Salzburg.

Zu welchen Themen können wir Sie beraten?



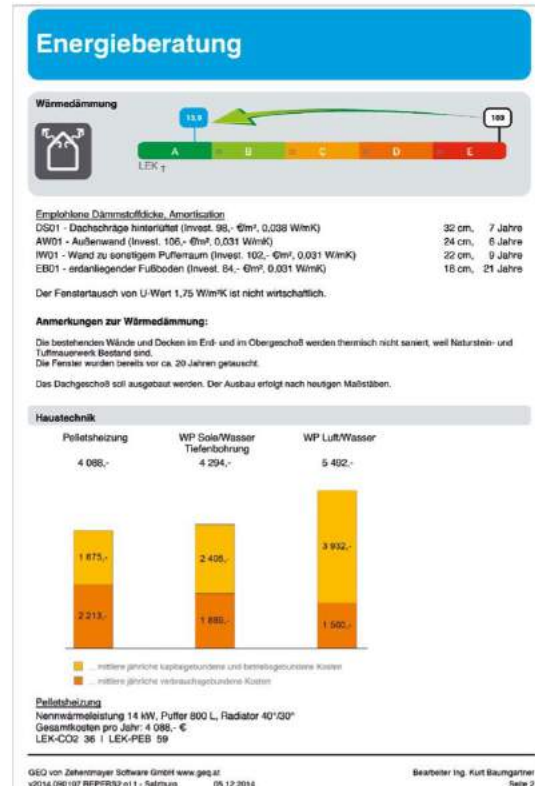
Wie läuft eine Energieberatung ab?

Melden Sie sich online oder telefonisch zur Beratung an. Gemeinsam wird vor Ort bei Ihrem Objekt ein kostenoptimales und ökologisch sinnvolles Sanierungs- bzw. Neubaukonzept erstellt.

Gerne begleitet die Energieberatung Salzburg Sie auch bei der weiteren Umsetzung Ihres Projektes z.B. in Form von kostenlosen Folgeberatungen.

Am Ende der Beratung erhalten Sie ein Beratungsprotokoll mit einer individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Empfehlung.

Nutzen Sie auch unser Kundenportal www.salzburg.gv.at/zeus



Was bringt Ihnen die Beratung?

- Verbesserungspotenzial erheben
- Planungskonzept evaluieren und auf Energieeffizienz prüfen
- Fördermöglichkeiten besprechen
- Festlegung der Qualitätskriterien für die Angebotseinholung
- Analyse der energetischen Vor- und Nachteile diverser Angebote

Anmeldung

Online: www.salzburg.gv.at/energieberatung

Tel.: 0662 8042 3151

Bitte Pläne, Heizkostenabrechnungen und Angebote bereithalten.

Essen auf Räder (E. a. R.)

Zu Beginn möchte ich mich bei allen bedanken, die unser Angebot E.a.R. unterstützen. Den Ausfahrer(innen), der Gemeinde, besonders Herrn Herbert Reschreiter, und dem Küchenpersonal im Sene Cura.

Ich wünsche mir, dass die E.a.R.- Bezieher immer jemand zum rechtzeitigen Schneeräumen organisieren können, damit die Ausfahrer(innen) weniger Schwierigkeiten haben. Manche hatten schon grenzwertige Tage, danke, dass ihr euch trotzdem immer wieder meldet. Die Zeitplanung für ein Jahr ist nicht einfach, aber dank eurer Flexibilität und dem Wochentausch funktioniert alles perfekt.

Ich bitte euch weiterhin, das Angebot E.a.R. mit eurer Zeit zu unterstützen. Neue „Helfer“, sind jederzeit willkommen, da Ausfahrer(innen) aus verschiedenen Gründen aufhören müssen.



Vergelts's Gott, eure Hermi Steger

Es ist immer was los bei den Senioren

Auch im zweiten Halbjahr 2019 geschah einiges im SeneCura Sozialzentrum Hütttau.



Unser Grillfest mussten wir aufgrund des wechselhaften Wetters in den großen Eingangsbereich verlegen. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, denn die musikalische Umrahmung der Musikgruppe „Kreuzberger & Anita“ und die sensationell guten Speisen unserer Küche machten das Fest zu einem vollen Erfolg.

Ende August konnten wir nun unsere Eingangstüren erneuern. Wir bedanken uns beim Gemeindeverband Seniorenheim Hütttau für die Unterstützung.

Im zweiten Halbjahr nahmen viele unserer Kolleginnen und Kollegen an Fort- und Weiterbildungen teil. Einige unserer Mitarbeiterinnen belegten ein Palliativ Seminar in Pöchlarn, Niederösterreich und eine andere Mitarbeiterin durfte eine Montessori-Geragogik-Ausbildung in Tirol absolvieren.

Zur Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewohnerinnen und Bewohner führten wir im November eine Brandschutzschulung mit Feuersimulator durch, die mit Begeisterung angenommen wurde.



Brandschutzschulung



Geburtstagskaffee

Die monatlichen Geburtstagscafés werden immer gerne gefeiert und in bewährter Weise von Florian Fritzenwallner auf seiner Harmonika musikalisch umrahmt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne euch wäre es nicht möglich unsere hohe Qualität und unsere verschiedenste Feste und Feiern zu gestalten.



Bastelrunde

Auch bedanken wir uns bei Herrn Dr. Eppenschwandtner und Frau Dr. Viertbauer, den vielen Ehrenamtlichen, dem Gemeindeverband Seniorenheim Hütttau unter der Obmannschaft unseres geschätzten Herrn Bürgermeisters Rupert Bergmüller und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Angehörigen für die Unterstützung, die uns entgegengebracht wird.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Küchenleitung Hildegard Gruber und ihrem Team, das altbekannte Sprichwort „Speis' und Trank hält Leib und Seel' zam“, bewahrheitet sich täglich. Eure hervorragende Küche, die wir und unsere Bewohnerinnen und Bewohner jeden Tag des Jahres genießen dürfen, ist sensationell. Auch jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Essen auf Rädern beziehen, können das mit Sicherheit bestätigen.

*In diesem Sinne wünschen wir allen
eine schöne besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch in das Jahr 2020!*

Daniela Pirchner
Hausleitung

Monika Auer
Pflegerleitung

Sie möchten das Team des SeneCura Sozialzentrums Hütttau unterstützen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per Post oder per E-Mail.

Kontakt: Monika Auer, DGKS, Pflegeleitung SeneCura Sozialzentrum Hütttau Gemeinnützige GmbH
Hütttau 7, 5511 Hütttau, Tel. +43 (0) 6458 7371-20, Email: m.auer@senecura.at



Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2020

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!

Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. **Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!**

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at www.facebook.com/rollendeHerzen

Kontakt Pongau: 0664/4770221 Verein Rollende Herzen 0664/8565777 info@rollendeherzen.at

Mittwoch ♥ 15.01. ♥ 12.02. ♥ 11.03. ♥ 08.04. ♥ 06.05. ♥ 03.06. ♥ 02.09. ♥ 30.09. ♥ 28.10. ♥ 25.11. ♥ 23.12.		
St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 - 11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:30 - 11:45
Filzmoos	bei der Feuerwehr	12:10 - 12:25
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:50 - 13:05
Altenmarkt	Parkplatz beim Bahnhof	13:20 - 13:35
Forstau	Parkplatz Feuerwehr *keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen	14:05 - 14:20
Radstadt	Parkplatz beim Stadtteich	14:40 - 14:55
Untertauern	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:40 - 14:55

Neuigkeiten aus der Leader Region Lebens.Wert.Pongau

Bereits 47 Projekte wurden Dank LEADER-Förderung in der Region ermöglicht, 14 davon allein im Jahr 2019. Damit belaufen sich die Investitionen im Pongau bis Oktober 2019 auf rund 4 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR Fördermittel konnten in die Region geholt werden.

„Wir sind immer wieder überrascht, wie viele verschiedene Ideen an uns herangetragen werden“, freut sich Leader-Managerin Birgit Kallunder und nennt einige aktuelle Beispiele wie die „Klimaaktionstage Bischofshofen“ (Projektvolumen ca. € 25.000, Förderung 80 %), die angelehnt an die Initiative Fridays For Future Jugendlichen im „Erz der Alpen UNESCO Global Geopark Besucherzentrum“ eine Klima- und Infoplattform bietet. Das Projekt „Leitsystem W3-Shuttle“ (Projektvolumen € 33.500, Förderung 80 %) zeigt, dass auch in ländlichen Gebieten eine regelmäßige Anbindung an den Öffentlichen Verkehr möglich ist.

Fördertopf noch nicht ausgereizt

Die aktuelle Förderperiode neigt sich dem Ende zu, aber es gibt noch immer die Möglichkeit, Projekte zur Förderung einzureichen. Wenn Sie eine Projektidee haben, bitte kontaktieren Sie uns unter: leader@pongau.org oder 06462 33030 32.

Kontakt:

Mag. Birgit Kallunder

Leader Lebens.Wert.Pongau

kallunder.leader@pongau.org

leader@pongau.org

<http://www.leader.pongau.org/>



www.pongauhilft.at

SOP
SOZIALE ORIENTIERUNG
PONGAU

**IST DIE PLATTFORM IM BEZIRK
FÜR HILFESUCHENDE!**

Hier finden Sie die regionalen Sozial- und Hilfsorganisationen für alle Fragen zu nahezu jeder Lebenslage:
Egal ob Arbeitslosigkeit, Armut, Behinderung, Kindererziehung, Pflege, Krankheit, Sucht, Gewalt, Schulden oder andere Probleme - SOP zeigt, wer Ihnen hilft.

www.pongauhilft.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Land Salzburg

Europäische Union

Beethovenstraße 34/5
A-5500 Bischofshofen
Tel.: +43 6462 33030 35
Mail: regionalverband@pongau.org

Abtenau / Tennengau

Altenmarkt im Pongau

Bad Hofgastein

Bischofshofen

Dorfgastein

Eben im Pongau

Filzmoos

Flachau

Forstau

Goldegg

Hüttau

Kleinarl

Mühlbach a. Hochkönig

Pfarrwerfen

Radstadt

Rußbach / Tennengau

Scheffau / Tennengau

Schwarzach im Pongau

St. Johann im Pongau

St. Martin am
Tennengebirge

St. Veit im Pongau

Untertauern

Wagrain

Werfen

Werfenweng

Einiges hat sich bei uns in der VS St.Martin seit Schulbeginn schon wieder getan

Geschätzte Freunde unserer Schule!

Im September hatten wir die Möglichkeit mit allen Schülern einen Teil der Trinkwasserversorgung von St. Martin zu besichtigen. Unser Wassermeister Schilchegger Mario erklärte uns viele interessante Details zur Wassersituation in St. Martin. Alle Kinder waren sehr interessiert und wissbegierig. Besonders spannend für die Kinder war die Besichtigung der verschiedenen Sammelschächte und des Hochbehälters Monigold, der 300 m³ Wasser fasst. Als Stärkung konnte jedes Kind seine Trinkflasche mit quellfrischem Wasser füllen, das den Kindern natürlich ganz besonders gut schmeckte. Ganz herzlich möchten wir uns noch einmal bei Schilchegger Mario und Gappmaier Josef für den informativen und spannenden Vormittag bedanken.



Das Interesse der Kinder am Wassertag der VS war sehr groß



Besonders interessant war der Blick in den Hochbehälter

Gesunde Jause

In diesem Schuljahr gibt es an unserer Schule wieder die gesunde Jause. Jede Klasse bereitet einmal im Laufe des Jahres eine solche Jause für alle Schülerinnen und Schüler zu. Dabei werden wir von den Eltern wie immer großzügig unterstützt. Es werden regionale und saisonale Produkte und vor allem selbstgemachtes Brot, Marmeladen oder Säfte angeboten. Einige Muttis sind beim Herrichten und Zubereiten der belegten Brote, Obstspieße, Marmeladen-bzw. Honigbrote usw. da und helfen tatkräftig mit. Im Oktober war die 4.Klasse an der Reihe und die Kinder richteten mit viel Geduld und Sorgfalt eine tolle Jause für alle her, welche dann in der großen Pause genüsslich verspeist wurde.



Schüler mit Mütter und Lehrerin der 4. Klasse bei der gesunden Jause

Die schönen Herbsttage nutzten wir auch für unseren Wandertag, es gab die Aktion „Hallo Auto“ für die 3.Klasse, viele Kinder der Volksschule nahmen am Erntedankumzug teil und die Schülerinnen und Schüler gestalteten mit ihren Lehrern und Lehrerinnen den Martinsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Der Besuch der Therme Amade in Altenmarkt bescherte den Volksschulkindern einen tollen, erlebnisreichen Vormittag.

Man sieht, dass in der VS St.Martin nicht nur fleißig gelernt und gearbeitet wird, sondern dass auch viele Aktivitäten und Veranstaltungen unseren Schulalltag auflockern und wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern so sehr viele schöne Stunden verbringen können.

***Die Lehrer/innen und Schüler/innen wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und viel Kraft und Freude im neuen Jahr.***

Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-st-martin.salzburg.at

Gemeinsam Sicher in den besten Jahren

Bestimmte Kriminalitätsformen sind gezielt gegen ältere Menschen ausgerichtet. Die Täter nutzen dabei ungeniert die manchmal veränderten Lebensumstände von Senioren aus.

Trickbetrug:

Trickbetrügerinnen und -betrüger gehen von Haustüre zu Haustüre und versuchen mit einem Vorwand in das Haus oder die Wohnung zu gelangen, um dort Geld oder Schmuck zu entwenden. Oftmals treten die Täter auch paarweise oder in Gruppen auf, um die Opfer besser abzulenken.



VORSICHT, TRICKBETRUG!

Mitunter behaupten die Täter fälschlicherweise, dass sie von einem Amt, einer Behörde oder der Hausverwaltung kommen, etwas reparieren müssen, Waren ganz günstig zu verkaufen haben, Spenden sammeln müssen, den Strom- oder Gaszähler ablesen müssen, etwas zum Schreiben brauchen, eine Verletzung haben oder dass sie ein Glas Wasser brauchen. Den Phantasien der Täter sind hier keine Grenzen gesetzt...

Schützen Sie sich, indem Sie vorsichtig und misstrauisch bleiben. Lassen Sie niemals fremde Personen, die unangemeldet kommen, in das Haus oder die Wohnung. Verwenden Sie beim Öffnen der Eingangstüre eine Schließkette. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ämtern oder Behörden kommen selten unangemeldet und weisen sich in der Regel unaufgefordert aus. Wenn Sie Zweifel haben, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Rufen Sie ruhig das betreffende Amt oder die Behörde an und lassen Sie sich die Be-

hauptungen der Person bestätigen. Wenn sich die Angaben der Person nicht bestätigen lassen, rufen Sie gleich die Polizei unter 133 an!

Wenn unangemeldete Besucherinnen und Besucher behaupten, aus irgendeinem Grund in Not geraten zu sein, helfen Sie, indem Sie die Rettung unter 144 oder die Polizei unter 133 holen. Lassen Sie sich kein schlechtes Gewissen einreden. Der Anruf bei den Einsatzkräften ist in der Regel Hilfe genug. Wenn Spenden verlangt werden und Sie gerne etwas geben wollen, tun Sie das von sich aus über offizielle Organisationen.

Enkel- oder Neffentrick:

Andere Täter suchen nicht den direkten Kontakt zu den Opfern über die Haustüre, sondern versuchen den Opfern via Telefon Geld herauszulocken.

„Hallo, wie geht's? Ich bin's! Kennst du mich nicht mehr?“ Der Täter gibt sich als Verwandter oder Bekannter von Ihnen aus und lässt Sie nach seinem oder Ihrem Namen raten, da er den Namen Ihres Verwandten oder Bekannten nicht kennen kann. Danach erregt er Mitleid, indem er oder sie behauptet, in einer finanziellen Notlage zu sein oder schnell Geld für eine Anzahlung oder dergleichen zu brauchen. „Unglücklicherweise“ kann der vermeintliche Verwandte das Geld nicht selbst abholen, sondern wird einen „Boten“ schicken.

Wenn Sie einen derartigen Anruf erhalten, gehen Sie keinesfalls auf die Forderungen des Anrufers ein! Geben Sie keine Bankdaten oder Vermögensverhältnisse über das Telefon bekannt.

Wenn Sie von einem vermeintlichen Verwandten oder Bekannten angerufen werden, wird Sie dieser normalerweise nicht nach ihrem oder seinem Namen raten lassen. Falls doch, legen Sie auf und rufen zurück. Verständigen Sie die Polizei unter 133.

Das Team der Polizeiinspektion Eben wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2020.

**Ortwin Lamprecht,
Inspektionskommandant**



Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerninnen, liebe St. Martinern und liebe Gäste!

Ein spannendes, interessantes und arbeitsreiches Jahr geht dem Ende zu und wir, euer TVB-Team, stellen uns wieder den zahlreichen und wichtigen Aufgaben.

Skilifte und Skischule St. Martin/Tgb.

Die Arbeiten sind gerade im vollen Gange, sämtliche Auflagen für die anstehende wasserrechtliche Genehmigung der Beschneiungsanlage zu erfüllen. Wir haben die letzten zwei Jahre jetzt auch sehr viel investiert. Unter anderem wurde heuer ein gebrauchtes Pistengerät angeschafft und auch die Schneilanzen und die Schneekanone wurden angekauft. Also können wir davon ausgehen, dass der Liftbetrieb für die nächsten Jahre gesichert ist.

Nach großen Bemühungen, auch durch Bgm. Schlager, müssen wir euch leider mitteilen, dass auch dieses Jahr keine eigene Skischule im Ort sein wird. Die Skischule Exklusiv aus Filzmoos wäre wieder bereit gewesen einen Standort zu eröffnen, aber uns ist es leider nicht gelungen die dafür notwendigen Skilehrer anzuwerben.

Arbeitsgruppe „St. Martin 2020“ - touristische Zukunftsprojekte

Diese Arbeitsgruppe hat sich mittlerweile monatlich getroffen und auch schon sehr fleißig gearbeitet und diskutiert. Was bereits erarbeitet und umgesetzt wurde, entnehmt bitte dem Gemeindeteil in dieser Ausgabe.

Sommersaison 2019

Die Nächtigungsentwicklung nimmt schleichend ab. Im Vergleich zum letzten Sommer haben wir ein Minus von -3.03 % (-1.232 Nächtigungen) zu verzeichnen. Im Bereich der Bettenauslastung befinden wir uns wieder gleichauf wie Mitte der 90er-Jahre bei 32 %. Das heißt, die Betten die wir haben, werden auch dementsprechend gut vermietet. Hier auch mal vielen Dank an alle Vermieter - ihr haltet den Tourismus in St. Martin aufrecht.

Sämtliche Aktivitäten wurden wieder sehr gut von unseren Gästen angenommen, besonders die Schnaufahrten. In diesem Zuge vielen Dank an Hans Rettenbacher für die kostenlose Durchführung des Bogenschiessens beim Martinertshof. Die angebotenen geführten E-Bike-Touren wurden nur dreimal durchgeführt. Vielen Dank auch an unsere Imker für die

interessanten Führungen zum Honigbären, Hans Frahnndl sen. und Richard Kronberger.

Unser langjähriger Schnaufahrer Rupert Hedegger hat nach der Saison leider arbeitsbedingt aufgehört. An dieser Stelle vielen Dank für deinen jahrelangen Einsatz. Rupert hat unsere Gäste immer gut gelaunt betreut und unterhalten. Der Ausschuss hat sich dazu entschlossen den Traktor mit Anhänger anzukaufen. Vielen Dank an Lindmoser Friedl, der sich darum gekümmert hat, dass der Traktor generalüberholt und der Anhänger mit einer Bremsachse ausgestattet wird.



Der Drechslerstand von den „Astei“ (Christian Ampferer und Hias Steinbacher) beim Almkäsefest war sehr gut besucht

Unsere größte Veranstaltung war im heurigen Sommer das „**Tennengauer Almkäsefest**“ auf der Buttermilchalm. Bestens organisiert von der Familie Gstatter, unseren Wirtsleuten, konnten wir das Fest - natürlich wieder mit ein wenig Regen - gut über die Bühne bringen. Bei geschätzten 600 Besuchern kamen die angebotenen regionalen, bäuerlichen Produkte und der Handwerksmarkt sehr gut an und die Weißenbacher Tanzmusi förderte die gute Stimmung. Großes Interesse hatte man auch an den



v.l.n.r. Regionaler Almkäse präsentiert von Franz Pölzleitner (Gästeservice Tennengau), Toni Kaufmann (Obmann Gästeservice Tennengau), Herbert Reschreiter (TVB-Obmann), Johannes Schlager (Bürgermeister)

„Lammertaler Alpakas“ und die daraus gewonnenen Produkte der Familie Dr. Stözl. Vielen Dank an die ortsansässige Freiw. Feuerwehr für die PKW-Einweisung.

Dieses Fest wird fast zur Gänze vom Gästeservice Tennengau finanziert (Beitrag TVB. € 26,00). Besonderer Dank auch an die Sbg. Federkielstickerei, Herbert Klieber, für den organisierten Radiobeitrag im ORF Salzburg Studio bei Karoline Koller.

Beim heurigen „Kinderfest“ hatten wir ziemliches Pech mit dem Wetter, haben es aber trotzdem durchgezogen. Es waren ca. 50 wetterfeste Kinder anwesend.

Ein voller Erfolg war die **19. St. Martin Almroas**. Bei idealem Wetter spielten auf den vier St. Martin Almren wieder hervorragende Volksmusikgruppen auf und der Hubertus Zwoag'song war auf der Roas. Herzlichen Dank für die großartige Verköstigung durch unsere Almbauern.

Beim heurigen „**HeuART-Fest**“ in Rußbach waren wir auch mit einem Wagen unter dem Motto „St. Martin Logenplatz“ vertreten. Vielen Dank an die fleißigen Helfer Farmer Herta und Sophie, Weiß Kathrin, Hyden Andi, Reschreiter Renate, Lanzinger Gabriel, Gemeinde/Bauhofarbeiter und das TVB-Team.



HeuART-Fest Rußbach - St. Martin Logenplatz

Winterprogramm und –aktivitäten

Sämtliche Flyer, Prospekte und Informationen zu unserem vielfältigen Winterprogramm erhaltet ihr im Info-Büro. Nicht vergessen die **Loipensaisonkarte** gibt es im TVB zu kaufen.

Häuserkatalog

Für die nächsten zwei Jahre wird der Unterkunfts- und Imagekatalog für St. Martin wieder neu produziert.

Infoterminal

Im Eingangsbereich zum Tourismusverband und der Gemeinde wurde im heurigen Herbst ein Info-Terminal der Firma FX-Vision aufgestellt. Dank vieler Einschaltungen durch unsere Vermieter und Unternehmer konnte dieser Info-Point kostenlos für uns hergestellt werden.



Der neue Infoterminal im Foyer der Gemeinde

Neue Infotafeln für Gerzkopfweg

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Natur, dem Land Salzburg, den ÖBF, den Gemeinden und TVB's St. Martin, Annaberg, Eben und Filzmoos wurde ein Projekt für Informations- und Panoramatafeln auf den verschiedenen Wegen zum Gerzkopf ausgearbeitet. Diese Tafeln werden im kommenden Jahr aufgestellt. Da es sich hierbei um ein überregionales Projekt handelt wird davon ein Großteil der Kosten vom Land und der EU getragen.

Ortstaxenerhöhung - bitte um Beachtung:

Ortstaxe ab 01. November 2019 ... € 2,00.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen einen schneereichen Winter, friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020 - euer Team des Tourismusverbandes

Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Im abgelaufenen Jahr 2019 wurde unsere Feuerwehr zu keinen Großeinsätzen gerufen.

Etwas größere Einsätze waren ein Verkehrsunfall am 20.07.2019 um ca. 02:00 Uhr auf der B166, wobei 21 Mann mit 3 Fahrzeugen, Rotes Kreuz und Polizei alarmiert wurden. Am gleichen Tag um 14:15 Uhr stürzte ein Motorradfahrer auf der B166, wo 10 Mann mit 2 Fahrzeugen, ein Rettungshubschrauber, Notarzt und Polizei dabei waren.



Verkehrsunfall auf der B166 mit einem PKW



Motorradunfall auf der B166

Am 12.09.2019 um 12:00 Uhr wurde unsere Wehr zu einem Öleinsatz zwischen den Häusern Moser und Pichler gerufen. 9 Mann mit 2 Fahrzeugen waren im Einsatz.



LKW undichte Leitung, verlor Heizöl

Zur Hilfeleistung gerufen wurde unsere Feuerwehr am 19.11.2019 nach Hüttschlag. Nach heftigem Schneefall und anschließendem starken Regen kam es zu zahlreichen Murenabgängen.

2 Fahrzeuge und 10 Mann waren von 06.30 Uhr bis 17:00 Uhr im Einsatz.



Vereine



Zahlreiche Muren verwüsteten viele Häuser und Grundstücke in Hüttschlag

Zu Wespeneinsätze wurde unsere Feuerwehr 29-mal gerufen.



Heuer fand ein 3-tägiger Feuerwehorausflug am 06.09. bis 08.09. statt. Mit unserem Busunternehmen Schober ging es mit 57 Personen nach Südtirol. Es war ein sehr schöner Ausflug, der unsere Kameradschaft stärkte.



Stadtführung Brixen



Altstadt Bozen

Vereine

Eine gemeinsame Übung mit unserer Nachbarwehr Lungötz wurde am 30.08.2019 beim Unterharreith-Bauernhof durchgeführt.



Gemeinsame Übung mit FF-Lungötz beim Unterharreith



Die Alarmübung war zugleich die Abschlussübung für das Jahr 2019. Sie fand am 26.10.2019 in St. Martin bei der Pfarrkirche statt.

Um 14:00 Uhr startete die Übung mit Sirenenalarmierung. Unter zahlreichen Zuschauern rückte die Feuerwehr St. Martin mit 27 Mann und 3 Fahrzeugen aus. Unter anderem wurden unsere Nachbarfeuerwehr Annaberg mit 18 Mann und 2 Fahrzeugen, Lungötz mit 23 Mann und 3 Fahrzeugen, Hütttau mit 9 Mann und 1 Fahrzeug sowie die Leitern aus Altenmarkt und Bischofshofen mit je 3 Mann alarmiert.

Beobachtet wurde die Übung durch Landesfeuerwehrkommandant LBD Trinker Günther und Abschnittskommandant BR Kronreif Markus. Auch Bürgermeister Schlager Johannes sowie Bürgermeister Promok Martin aus Annaberg beobachteten die Übung.



Vereine



Alarmübung mit den Feuerwehren Annaberg, Lungötz, Hütttau, Altenmarkt und Bischofshofen; mit dabei Landesfeuerwehrkommandant LBD Trinker Günther und Abschnittskommandant BR Kronreif Markus



78 Männer und Frauen zur Übungsnachbesprechung angetreten

Vereine

Zum runden Geburtstag unserer Feuerwehrkameraden möchten wir auf diesem Weg herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

40er Zwischenbrugger Josef jun.

50er Unterberger Matthias, Weran-Rieger Helmut und Meißnitzer Georg

70er Weiß Peter, Kainhofer Peter und unsere Fahnenmutter Krallinger Maresa

80er Schober Markus und Schober Peter



Ein Aufruf an alle Mitbürger der Gemeinde St. Martin:

Wenn du über 15 und unter 50 Jahre bist, und Lust hast zur Feuerwehr zu gehen, dann melde dich einfach bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich bei uns als Kamerad oder Kameradin begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Payrich Thomas 0660 4952012 oder Zwischenbrugger Josef 0664 4010230

Mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Sinne unseres gemeinsamen Zieles:

Retten, Löschen, Bergen und Schützen wünscht die Freiwillige Feuerwehr St. Martin allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein katastrophenfreies friedliches neues Jahr 2020 und grüßt mit dem Spruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“



Wichtige Termine für das Jahr 2020:

Am 01.02.2020 Feuerwehrparty im Feuerwehrhaus

130. Mitgliederversammlung und Florianifeier am Samstag den 02.05. 2020 um 17:00 Uhr



NACHRUF

Wir trauern um unseren Feuerwehrkamerad

Diegruber Florian

Durch seinen plötzlichen und viel zu frühen Tod verlieren wir einen hilfsbereiten und zuverlässigen Freund.

Wir werden dich nie vergessen.

Deine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin



Vereine

Vereinsausflug in die Wachau

12.10.19 – 13.10.19

Aggsbach - Krems - Straß



Besichtigung der Burg Aggstein (Führung)

Schiffahrt auf der Donau nach Krems

Nächtigung in Straß/Heurigen

Ausstellung „Deix“ in Krems



Aussicht von der Burg auf die Donau



Die „Fritzerkogler“ erobern die Burg



Das „Kreuzfahrtschiff“



Robert Rohrmoser, Fritz Diegruber, Sepp Schilchegger, Peter Kainhofer, Annemarie Schilchegger, ...

„Deix“ Ausstellung in Krems



Die 14-tägigen Tanzabende im Herbst sind rasch vergangen. Wir schließen mit einer kleinen Weihnachtsfeier ab und haben „Winterpause“.

Wir organisieren einen „Modernen Tanzkurs“ für Anfänger und Fortgeschrittene.

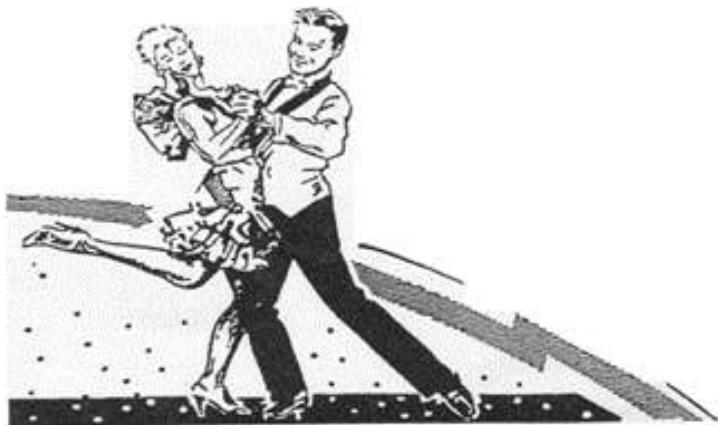
Donnerstag, 09.01.2020

beim Moa Wirt

von 19.30 - 21.00 Uhr

5 Tanzabende

EUR 60,-- pro Person



Bitte um telefonische Voranmeldungen!

Erika & Fritz Diegruber, Tel. 06463/7554
oder 0664/2407659
Heimatverein „Fritzerkogler“

Ab März 2020 geht es in unserem Vereinsleben wieder frisch drauf los.
„Tanzfreudige Paare“ sind jederzeit willkommen!

Der Höhepunkt wird wieder unser Almtanz am 5. Juli 2020 auf der Schöberlalm sein.

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr,
wünschen Euch**

die „Fritzerkogler“

Comtech Werbung einbetten



Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde!

Ausrückungen in der 2. Jahreshälfte

Es erfüllt uns immer wieder mit Freude, unseren Klangkörper auch außerhalb von St. Martin/Tgb. präsentieren zu können. Im Sommer rückten wir nach Hüttau und Rußbach aus. Die Trachtenmusikkapelle Hüttau feierte die Einweihung ihres neuen Probelokals. Unser Klangkörper beteiligte sich am Festumzug durch den Ort und die gemeinsame Feldmesse. Beim anschließenden Festausklang nutzten wir die Gelegenheit, die neuen gut gelungenen Probe-räumlichkeiten zu besichtigen.

Rußbach war Gastgeber des heurigen HeuArt-Festes. Als eine von drei Kapellen führten wir den 3. Marschierblock an und zogen unter großer Publikumsbeteiligung durch den kleinen Tennengauer Ort.

Eine schöne Ausrückung war die heurige Bergmesse auf der Ostermaisspitze. Bei wunderbarem Wetter umrahmte unsere Kapelle die vom Kameradschaftsbund organisierte Messe in musikalischer Weise. Nach der Messe wanderten alle zur Langeeggalm, wo wir die Gäste mit Märsche und Weisen erfreuten.



Heurige Bergmesse auf dem Ostermaisspitz bei herrlichem Wetter

Runde Geburtstage

Im heurigen Jahr feierten wieder einige MusikkollegInnen runde Geburtstage. Stellvertretend für alle Jubilare dürfen wir hier folgende zwei erwähnen: Ende September vollendete **Bürgermeister Schlager Johannes sein 40. Lebensjahr**. Die Kapelle marschierte als Überraschungsgast zur Feier im Ahninggut auf und spielte dem Jubilar einige Ständchen.

Eine besondere Freude war auch die musikalische Gratulation an unser ältestes aktives Mitglied, **Gwechenberger („Schwoag“) Sepp**, zu seinem **80er**. Im Anschluss an das Erntedankfest machte die Kapelle einen Abstecher zu seiner Geburtstagsfeier im „K2“ und gratulierte ihm mit einigen Märschen auf das Herzlichste.

Wir wünschen den beiden und allen anderen runden Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Freude im Dienst der Kapelle.

Eine Ära geht zu Ende

Unser langjähriger Kapellmeister **Günther Kronberger** hat seinen Rückzug als musikalischer Leiter bekannt gegeben. Im nächsten Jahr wird er sukzessive den Kapellmeisterstab an seinen Nachfolger übergeben. Nach über 30-jähriger Tätigkeit an vorderster Front ist dieser Schritt natürlich sehr bedauerlich, muss jedoch auch Verständnis finden, zumal Günther landesweit einer der Längstdienenden in dieser fordernden Funktion ist. Dankenswerterweise wird uns Günther als ausgezeichnete Klarinettist erhalten bleiben. Das Frühlingskonzert 2020 wird jedenfalls noch unter seiner Leitung stattfinden.

Es freut uns sehr, dass sich musikintern unser 1. Flügelhornist, **Schnitzer Erich**, bereit erklärt hat, die Nachfolge als Kapellmeister anzutreten. Weiteres dazu werden wir in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung berichten.

Termine in der Adventszeit

Die Musikkapelle betrieb an den Adventmärkten am Seepark wieder einen Getränke- und Bosnastand und bereicherte das musikalische Programm.

Aus terminlichen Gründen musste heuer das Adventblasen zu den entlegeneren Siedlungen und Gehöften gesplittet werden. 2 Gruppen waren am 14.12. unterwegs, die 3. Gruppe besucht die ihr zugeteilten Häuser am 21.12. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Weitere Auftritte (Weihnachtsblasen) folgen am Heiligen Abend im Ortszentrum nach der Kindermette sowie im Rahmen der Christmette.

Bilanz 2019

Das abgelaufene Vereinsjahr war wieder reich an Ausrückungen und Proben. Insgesamt brachte es die Musikkapelle auf 26 Ausrückungen, 38 Gesamtproben und 24 Register- bzw. Kleingruppenproben. Der Mitgliedsstand beträgt derzeit 28 Musiker, 25 Musikerinnen und 4 Marketenderinnen. Demnach verfügt unser Klangkörper bereits über mehr weibliche als männliche Mitglieder.

Wir bitten um Vormerkung der nächsten Termine im kommenden Jahr (Faschingsroas am 22.02.2020, Frühlingskonzert am 18.04.2020) und verbleiben mit den besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr.

Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.





Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

13.06.2019 Antrittsbesuch bei Fahnenpatin Kraft Ruperta;

Obmann Bichler, Obmann-Stv Zwischenbrugger, Schriftführer Kainhofer Thomas, Jugendreferent Kainhofer Bernhard, Kassier Pichler Ewald und Fahnenmutter Schober Gertraud stellten sich bei Ruperta und Reinhard Kraft beim Schwoag ein und ersuchten Ruperta offiziell um die Übernahme der Fahnenpatin für unsere Kameradschaft.



v.l.n.r. Kainhofer Bernhard, Pichler Ewald, Kainhofer Thomas, Bichler Markus, Kraft Ruperta, Schober Gertraud, Zwischenbrugger Josef



25.06.2019 Geburtstagsgratulation bei Schober Peter;

Anlässlich seines 80. Geburtstages trafen sich Obmann Bichler Markus, Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef, Kassier Pichler Ewald, Schriftführer Kainhofer Thomas und Jugendreferent Kainhofer Bernhard mit Jubilar Schober Peter und seiner Gattin, Ehrenfahnenpatin Antonia Schober zu einer kleinen Feier im Moa-Stadl. Obmann Bichler übermittelte die besten Geburtstagsgrüße, bedankte sich recht herzlich für die Verdienste und Großzügigkeit gegenüber unserer Kameradschaft und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



v.l.n.r. Pichler Ewald, Bichler Markus, Schober Peter und Antonia, Zwischenbrugger Josef, Kainhofer Bernhard



v.l.n.r. Bichler Markus, Schober Peter, Kainhofer Thomas, Kainhofer Bernhard, Zwischenbrugger Josef



16.07.2019 Geburtstagsgratulation bei Kamerad Oberauer Blasius;

Anlässlich seines 90. Geburtstages, stellten sich Obmann Markus Bichler und Obmann-Stv Josef Zwischenbrugger beim Jubilar Blasius Oberauer zur Gratulation ein. Obmann Bichler gratulierte im Namen der Kameradschaft recht herzlich, wünschte ihm für die Zukunft noch viel Gesundheit und überreichte ihm eine schöne Bienenwachskameradschaftskerze.



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Oberauer Blasius, Obm.-Stv. Zwischenbrugger Josef

03.08.2019 Geburtstagsfeier bei Fahnenpatin Ruperta Kraft;

Auf Einladung unserer Fahnenpatin Ruperta Kraft nahmen einige Mitglieder des Vorstandes an der Feier zu ihrem runden Geburtstag teil. In lustiger Gesellschaft und bei guter Bewirtung wurde ausgiebig gefeiert.



v.l.n.r. Pichler Ewald, Kraft Reinhard, Zwischenbrugger Josef, Kraft Ruperta, Kainhofer Thomas

15.08.2019 Bergmesse auf dem Ostermaisspitz;

Bei schönem Wetter und einer herrlichen Aussicht konnte die Bergmesse auf unserem Hausberg heuer wieder abgehalten werden. Obmann Bichler konnte 47 Kameraden begrüßen, ein besonderer Gruß Herrn Pfarrer Markus Hartung aus Berlin, der uns die Messe zelebrierte, weiters konnte er Herrn Bürgermeister Schlager und Herrn Vizebürgermeister Schilchegger, die Ehrenmitglieder Rettenbacher und Schilchegger, sowie Fahnenpatin Ruperta Kraft begrüßen. Ein weiterer Gruß galt der Musikkapelle unter Obmann Ramsauer die mit ihrem Spiel die Messe umrahmte. Nach der Messe wurde zur Langeckalm abgestiegen, wo vom Kameradschaftsbund ein Ausschank durchgeführt wurde, herzlichen Dank an Matthias und der Familie vom Woasen für diese Möglichkeit. Obmann Bichler konnte hier unsere Ehrenfahnenmutter Anna Krallinger und unsere Ehrenfahnenpatin Antonia Schober begrüßen. Nach einem netten Nachmittag, bei Musik und Bewirtung Klang dieser Tag aus.



47 Kameraden nahmen an der Bergmesse teil



v.l.n.r. Kainhofer Johann, Pfarrer Hartung Markus, Krallinger Anna, Schober Antonia, Rettenbacher Johann, Bichler Markus, Zwischenbrugger Josef

10.09.2019 Geburtstagsgratulation bei Kamerad Weiß Friedrich;

Anlässlich seines 80. Geburtstages, stellten sich Obmann Markus Bichler und Obmann-Stv Josef Zwischenbrugger beim Jubilar Friedl Weiß zur Gratulation ein. Obmann Bichler gratulierte im Namen der Kameradschaft recht herzlich, wünschte ihm für die Zukunft viel Gesundheit und überreichte ihm eine Bienenwachskameradschaftskerze.



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Weiß Friedrich
Obm.-Stv. Zwischenbrugger Josef



20.10.2018 Jahreshauptversammlung im Gasthof Moawirt;

Unter der Begleitung der Trachtenmusikkapelle marschierte die Kameradschaft in der Stärke von 96 Kameraden, Fahnenmutter Gertraud Schober, Fahnenpatin Krallinger Maria, Fahnenpatin Kraft Ruperta, Ehrenfahnenmutter Krallinger Anna und Ehrenfahnenpatin Schober Antonia, sowie die Marketenderinnen Waldmann Christina und Sieberer Natalie unter dem Salut von drei Böllerschüssen zum Kirchgang. Nach der von Pater Shaju schön gestalteten Messe, die von der Musikkapelle umrahmt wurde, gedachte man beim Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung, dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ dem Fahngruß und dem Salut von drei Böllerschüssen an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Nach dem Rückmarsch in das Vereinslokal Moawirt eröffnete Obmann Bichler die 124. Jahreshauptversammlung.



96 Kameraden mit den Ehrendamen und Marketenderinnen beim Antreten vor dem Vereinslokal



Beim Marsch zum Kirchgang



Fahngruß beim Kriegerdenkmal

Bei den Ehrungen wurden folgende Kameraden ausgezeichnet.

Die Jubiläumsmedaille für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten

Besendorfer Josef, Diegruber Christian, Diegruber Hannes, Eder Franz, Haitzmann Michael, Kainhofer Thomas, Kainhofer Bernhard, Kreuzhuber Dominik, Reschreiter Simon, Schlager Robert, Schlager Stefan, Schlager Thomas, Steinbacher Manfred, Wagner Hans, Wenzl Franz, Weran-Rieger Thomas

Die Jubiläumsmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Diegruber Hannes, Harrer Peter, Höll Albert, Köppl Hannes, Kraft Achim, Kreuzhuber Günter, Kronberger Günther, Lanner Hannes, Weiß Roland

Vereine

Die Jubiläumsmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Ampferer Helmut, Dygruber Johann, Krallinger Hubert, Krallinger Rochus, Lämmerhofer Johann, Meißnitzer Johann, Schwarzenbacher Georg, Zwischenbrugger Josef

Die Jubiläumsmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Deseife Franz, Gappmaier Rupert, Krallinger Franz, Steinbacher Johann-Georg

Die Verdienstmedaille in Bronze erhielten Quehenberger Christoph, Diegruber Florian, Rieger Michael

Die Verdienstmedaille in Silber erhielt Diegruber Christian

Das Landesverdienstkreuz in Silber erhielten Ramsauer Thomas, Gappmaier Peter, Höll Andreas, Lanner Hans-Peter

Das Landesehrenzeichen in Gold erhielt Steiner Johann

Das Marketenderinnenabzeichen erhielt Sieberer Natalie

Die Landesehrenbrosche in Gold erhielt Fahnenpatin Kraft Ruperta



v.l.n.r. Bgm. Schlager Johannes, Obmann Bichler Markus, Lanner Hans-Peter, Ramsauer Thomas, Höll Andreas, Gappmaier Peter, Zwischenbrugger Josef, Steinbacher Andreas



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Bgm. Schlager Johannes, Steiner Johann, Zwischenbrugger Josef, Steinbacher Andreas

12.11.2019 Geburtstagsgratulation bei Musikkameraden Josef Gwechenberger;

Anlässlich seines 80. Geburtstages, stellten sich Obmann Markus Bichler, Obmann-Stv Josef Zwischenbrugger und Sozialreferent Peter Gappmaier beim Jubilar Josef Quehenberger zur Gratulation ein. Obmann Bichler gratulierte im Namen der Kameradschaft recht herzlich, wünschte ihm für die Zukunft viel Gesundheit und überreichte ihm eine Bienenwachskameradschaftskerze.



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Gwechenberger Josef, Zwischenbrugger Josef, Gappmaier Peter

KAMERADSCHAFTSBALL 18.01.2020, ab 20:00 Uhr, MOAWIRT

Der Kameradschaftsbund wünscht euch allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020!



Das Jahr 2019 war für uns St. Martiner Imker nicht sehr erfolgreich. Durch das schlechte und sehr kalte Wetter im Mai entwickelten sich die Bienenvölker erst spät. Der trockene und heiße Juni war für die Waldtracht nicht förderlich. Auch letztes Jahr gab es so gut wie keinen Waldhonig. Durch die starke Waldblüte benötigten die Bäume den Pflanzensaft für die Samenbildung. Da war für die Honigtauerzeuger nicht mehr viel zu holen.

Heuer trat gebietsweise Melezitose-Honig auf, der nicht schleuderbar ist.

Jetzt hoffen wir, dass unsere Bienen gut durch den Winter kommen und auf ein besseres Bienenjahr 2020.

„TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKES“ am 17. Mai 2020

Unser Verein feiert im kommenden Jahr das 90-jährige Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass und aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen vom „Offenen Bienenstock 2015“ veranstalten wir am 17. Mai wieder einen „Tag des Offenen Bienenstockes“.

Hier wird den Besuchern unter fachkundiger Begleitung ein Einblick in das Leben der Bienen gewährt, und es werden von den Imkern sämtliche Fragen zum Thema „Biene“ praxisnah erklärt.

Es warten verschiedene Stationen mit vielen Informationen auf die Besucher – vom Leben im Bienenvolk bis zu den Tätigkeiten der Imker, sowie die Gewinnung und Wirkung wertvoller Bienenprodukte.

Diese Veranstaltung bringt den Besuchern die faszinierende Welt der Bienen näher, verleitet zum Staunen und fördert die Wertschätzung der Bienen für das Ökosystem!

*Der Imkerverein wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr!*



www.imkerverein-sanktmartin.at

Felsenpass St. Martin

Liebe St. Martinerinnen und St. Martiner!

Wir, die Mitglieder der Felsenpass, möchten euch auch heuer wieder an unseren Erlebnissen, die wir seit dem letzten Jahr machten, teilhaben lassen.

Anfangen möchten wir mit den Ausflügen, die wir während des Jahres als Gruppe unternahmen.

Der erste Ausflug ging gleich nach unserem Krampuslauf nach Südtirol. Dort nahmen wir am legendären Krampuslauf in Toblach teil. Gemeinsam mit einer Gruppe aus Rußbach (Miserum) und einer Gruppe aus Abtenau (Jagasteigteifen), sowie einer Gruppe aus Annaberg (Infernum) fuhren wir mit einem Bus zu diesem Lauf.

Unser nächstes „Reiseziel“ war die Musikanten-Ski-WM in Schladming. Dort konnten die gesamten Gruppenmitglieder noch einmal gemeinsam auf die perfekte abgelaufene Saison anstoßen, bevor wir in eine längere Sommerpause als üblich übergangen.

Anders als sonst, gingen die Organisationsarbeiten schon im August los, da wir heuer unseren 30. Krampuslauf richtig feiern wollten.

Zu diesem Anlass wollen wir einen kurzen Rückblick machen:

Im Jahre 1988 wurde die jetzige Felsenpass unter dem Namen „Martinipass“ von zwei jungen St. Martinern gegründet. 1989 gab es schon den ersten Krampuslauf mit zwei Gruppen. Heuer im Vergleich dazu sind wir schon bei 47 Gruppen aus ganz Österreich, dem benachbarten Bayern und auch aus Südtirol bekommen wir immer wieder Besuch.



Ein Highlight unserer Vorbereitungen war der Trailer unseres Krampuslaufes, den wir Anfang November drehten. Dieser wurde dann im Zeitraum von 18.11 bis 28.11 im Dieselkino St. Johann im Pongau vor jedem Film (außer Kinderfilmen) ausgestrahlt. Ein besonderer Dank geht dabei an die art of sight-Produzenten Ampferer Markus und Rettenbacher Dominik. Danke auch an die zwei Hauptdarsteller Maria und Phillip Diegruber. Den Trailer könnt ihr auf unserer Facebook-Homepage finden.



Ausflug Krampuslauf in Toblach

Zudem hatten wir auch eine Kooperation mit dem Team von Servus-TV. Ein Team davon begleitete nämlich einen Teil des Krampuslaufs und wird demnächst eine kurze Dokumentation über unser Brauchtum ausstrahlen.

Am 30. November waren wir mit Nikolaus, Engerl und Korbmann auf Besuch am St. Martiners Seeadvent.

Danksagung

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Hannes Schlager, der uns wieder tatkräftig unterstützte, sowie auch bei Christian Ampferer, der sich um unsere Versicherung kümmerte.

Ein weiterer Dank gilt den Gemeindearbeitern, die uns nicht nur den Hoftrac leihen, mit dem

Vereine

wir zur späten Stunde noch begannen, den Ort zu reinigen, sondern auch selbst am Tag danach noch Hand anlegten.

Ein großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die uns als KellnerInnen oder als OrtnnerInnen halfen. Ein Dank gilt auch dem Eisschützenverein Moaalm, der uns die Eisstockhütte borgte. Ohne eure Hilfe wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Die Felsenpass St. Martin bedankt sich bei den Anrainern recht herzlich für das Verständnis.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr St. Martin, bei alle Sponsoren, die uns eine große Hilfe waren, wobei wir besonders Herbert und Stefan Heigl hervorheben möchten, und bei allen weiteren Helfern, die uns ihre Wiesen als Parkflächen zur Verfügung stellten.



Termine:

- 16. 11. Höllalm Sitzung
- 22.11. Zirbenkopfbattle
- 23. 11. Krampuslauf Hütttau
- 24. - 29. 11. Aufbauarbeiten
- 29. 11. Krampuslauf St. Martin
- 30.11. Besuch von Nikolaus, Engerl und Korbmann am Seeadvent in St. Martin
- 4.12. Eben Krampuslauf
- 5. 12. Hausbesuche St. Martin
- 7.12. Annaberg Krampuslauf

Dein Berater im Ort.



Vorsorgen
Versichern
Finanzieren

Christian Ampferer • Versicherungsagent

Mobil: +43 664/5429242 • Fax: +43 6463/74241

E-Mail: amc-versicherung@sbg.at

Gisa-Nr.: 18402681 & 18510201



AMC

Versicherungsagentur
AMPFERER CHRISTIAN



Österreichischer Alpenverein Ortsgruppe St. Martin



Liebe ÖEAV Mitglieder und
Gemeindebürger von St.Martin!

Auch von unserer Ortsgruppe wieder ein kurzer Bericht von den Aktivitäten des vergangenen Sommers und Herbst. Einige Touren im Sommer sind wetterbedingt ausgefallen oder mangels Teilnehmer nicht zustande gekommen.

Ein Fixpunkt im August war das Kletterwochenende in Filzmoos auf der Hofpürgelhütte bei Traumwetter und ungetrübtem Sonnenschein. Zwei lockere Klettertage für Groß und Klein in allen Schwierigkeitsgraden auf gut abgesicherten Sportkletterrouten. Danke an den Hüttenwirt Heinz, der uns immer das gesamte Gepäck mit der Seilbahn kostenlos nach oben bringt. Die Verpflegung und das gemütliche Bier nachher dürfen natürlich auch nicht fehlen, inklusive genauer Nachbesprechung des Tages.

Eine kleine Änderung wird es bei unseren Kletterkursen geben, Kinderklettern wird in Zukunft nur mehr im Frühjahr durchgeführt, besonderes motivierte können dann in der Wettkampfgruppe in St. Johann mittrainieren, Roman Weiß hat sich bereit erklärt diese mit zu betreuen.

Die Erwachsenen-Kletterkurse werden dann im Herbst stattfinden, natürlich gibt es dann von uns wieder früh genug die Infos. Anmeldung bleibt wie schon zuletzt nur mehr per Mail (oeav.stmartin@gmail.com). Maximale Teilnehmerzahl 18 Kinder.

Ein Höhepunkt war Anfang Winter der Adventmarkt, bei dem wir wieder die Engelsbahn, die bei den Kindern sehr beliebt ist, betreiben. Den Erlös der ca. 250 Fahrten werden wir wieder zur Gänze Spenden. Einen großen Dank an die Firma Holzbau Oppeneiger, die den Adventmarkt in St.Martin perfekt organisiert und unterstützt. Ohne sie würde es diese tolle Adventveranstaltung wohl nicht geben. Ein passendes Event für den Seepark, der unseren schönen Ort extrem aufwertet.

Unsere Winterveranstaltungen sind wie immer im Programmheft des AV Pongau und im AV Portal im Internet nachzulesen. Auch auf der Gemeindehomepage im Veranstaltungskalender findet ihr die Infos. Um die Organisation der Touren zu erleichtern, bitten wir euch bei Interesse um eine frühzeitige Anmeldung!



Blick vom Startpunkt der Engelsbahn auf den Adventmarkt

Vereine

Dann möchte ich noch allen ein frohes und gesegnetes Fest wünschen Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2020

Euer OEAV Obmann

Peter Kainhofer



Manfred Seiwald, Hans Hirscher, Roman Weiß



Claudia Grottendorfer



v.l.n.r. Manfred Höll, Obmann Peter Kainhofer, Roman Weiß, Hubert Schaidreiter, Hans Hirscher, Claudia Grottendorfer, Elfriede und Manfred Seiwald. Alle Fotos vom Kletterwochenende auf der Hopförgelhütte.



Tennisclub St. Martin/Tgb.

Liebe Tennisfreunde!

Mit viel Stolz können wir die vergangene Meisterschaftssaison 2019 Revue passieren lassen. Auch dieses Jahr gelang es erneut, einen Meistertitel für uns zu gewinnen. So konnten sich die Herren 2 in der 4. Klasse C mit zwölf Punkten knapp die Meisterschaft vor Abtenau sichern. Auch alle anderen Teams konnten hervorragende Leistungen für sich verbuchen:

Platzierungen Mannschaftsmeisterschaft

- STV Meisterschaft Damen STV 3. Klasse – 4. Platz von 6 Mannschaften
- STV Meisterschaft Herren 1 STV Landesliga B – 8. Platz von 12 Mannschaften
- STV Meisterschaft Herren +45 STV 1. Klasse – 2. Platz von 6 Mannschaften
- STV Meisterschaft Herren +55 STV Landesliga B – 3. Platz von 6 Mannschaften
- STV Meisterschaft Herren 2 STV 4. Klasse – 1. Platz von 6 Mannschaften
- STV Jugend U16 STV 1. Klasse – 2. Platz von 6 Mannschaften

Vereinsmeisterschaft 2019

Die Vereinsmeisterschaft 2019 bot besonders attraktive Duelle. Zum einen ergaben sich aufgrund der vielen neuen Mitglieder spannende Spielkonstellationen, zum anderen konnten wir erstmals auf drei Plätzen unsere Matches bestreiten.

52 Mitglieder - ein buchstäblicher Rekord - nahmen an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teil. Dass eine so hohe Beteiligung nicht selbstverständlich und als beachtlich einzustufen ist, wird erst deutlich, wenn Vergleiche zu anderen Vereinen gezogen werden. Die Stadt St. Johann, um nur ein konkretes Beispiel zu nennen, bestritt mit gleicher Teilnehmerzahl ihre Meisterschaft.

Wir gratulieren den Gewinnern:

- Markus Oberauer VM Herren
- Katharina Novak VM Frauen
- Bruno Verhoven VM Herren +45
- Felix Schilchegger VM Herren B-Bewerb
- Elina Schilchegger VM Kinder



v.l.n.r. Obmann Gerald Schilchegger, Bruno Verhoeven



v.l.n.r. Katharina Novak, Markus Oberauer, Obmann Gerald Schilchegger

Vereine



v.l.n.r. Elina und Felix Schilchegger, Obmann Gerald Schilchegger



v.l.n.r. Elina Schilchegger, Obmann Gerald Schilchegger

3. Tennisplatz

In den vergangenen Saisons konnten sich auch in St. Martin besonders viele neue Mitglieder für den Tennissport begeistern. Mit über 100 zahlenden Mitgliedern hat sich die Zahl fast verdoppelt. Damit auch alle begeisterten Tenniscracks diesen wunderschönen Sport vergleichsweise fair ausüben können (Stoßzeiten 16:00 Uhr – 21:00 Uhr), sahen wir als Verein den Bedarf, einen 3. Platz zu planen bzw. zu bauen. Dieser Wunsch wurde uns nach intensiven Gesprächen mit dem Grundeigentümer (Fam. Schlager) bzw. der Gemeinde St. Martin erfüllt.

Die Bauarbeiten starteten Ende April und konnten innerhalb eines Monats abgeschlossen werden. Im Zuge der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft 2019 wurde ein Fest zur Einweihung des neuen Platzes veranstaltet.

Ein derartiges Projekt lässt sich nur realisieren, wenn ein Ort zusammensteht.

Wir möchten uns bei **Familie Balthasar Schlager** herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine Verwirklichung dieses Projekts niemals möglich gewesen.

Vielen Dank auch an die Gemeinde St. Martin und **Bürgermeister Johannes Schlager** für die sowohl finanzielle als auch fachliche Unterstützung.

Des Weiteren gilt unser Dank auch **WSV Obmann Johann Schaidreiter**, der durch seine sehr guten Kontakte zur Landessportorganisation bzw. Sport Union hohe Fördergelder für den Bau lukrieren konnte.

Ein großes Dankeschön an **Gottfried Erlmoser**, der die Bauleitung für das gesamte Projekt ehrenamtlich übernommen hat. Ohne dich lieber Gottfried wäre dieser wunderschöne Platz so nie entstanden.

Zuletzt natürlich ein Vergelt's Gott auch an **alle Mitglieder**, die uns beim Bau tatkräftig unterstützten.



Die Arbeiten für den Bau des 3. Platzes beginnen ...

Vereine



Obmann Gerry Schilchegger im Einsatz mit der Walze



Bauleiter Gottfried Erlmoser



Fleißige Mitglieder bei der Arbeit

Vereine



Der 3. Platz ist fertig



Gemeinschaftsfoto Kinderschnupperkurs 2018

Vereine

Sponsoren

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung unterstützen. Ihr Engagement fördert und steigert die Attraktivität des Clubs, der Tennisanlage sowie unseres Clublebens. Durch ihre finanziellen Zuwendungen kann besonders die Kinder-/Jugendförderung forciert werden.



Für das Jahr 2020 möchten wir auf die folgenden Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Tennisskitag – März (genauere Infos folgen)
- Jahreshauptversammlung – Mitte April (genauere Infos folgen)
- Tenniscamp Porec – 18.04.20 – 25.04.20
- Kinderschnupperkurs – erstes Ferienwochenende im Juli (genauere Infos folgen)
- Vereinsmeisterschaft – August 2020 (genauere Infos folgen)
- Damen und Herren Doppelturnier – Oktober 2018 (genauere Infos folgen)

Der Tennisclub St. Martin wünscht allen St. Martinern und St. Martinern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Der Obmann:

Gerald Schilchegger

Der Schriftführer:

Peter Eder



Liebe Eisschützenfreunde!

Die Sommersaison ist beendet und die Asphaltbahn wurde bereits auf Winterbetrieb umgestellt. Jetzt lassen wir uns überraschen, ob Frau Holle Schnee schickt, ansonsten wird bei der nächsten Kälteperiode mit der Produktion von Kunstsnee begonnen.

Folgende Termine für die **Saison 2019 / 2020** stehen bereits fest:

- | | | |
|---------------------------|---|--|
| 26. Dezember 2019, 14 Uhr | - | Saisonauftaktschiessen Alt/Jung |
| 4. Jänner 2020, 10 Uhr | - | Friedl Pichler Gedenkturnier |
| 8. Februar 2020, 10 Uhr | - | Vereinsmeisterschaft |
| 6. März 2020, 19.30 Uhr | - | Jahreshauptversammlung mit
Neuwahl im Vereinsheim |

Fixer Termin zum Eisstockschießen ist jeweils **Dienstag und Donnerstag, ab 19.00 Uhr**. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Am 6. März 2020 steht die Neuwahl an. Der Obmann, die Obfrau sowie der gesamte Ausschuss legen ihr Amt zurück und geben den Weg für eine neue Aufstellung des Eisschützenvereins frei. Es wäre sehr wichtig, dass sich Interessenten für die verschiedenen Ämter melden, damit sie sich in der kommenden Wintersaison bereits ein Bild über die bisherige Herangehensweise machen können.

Der Eisschützenverein wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr 2020!

Der Obmann:

Christian Ampferer

**STOCK
HEIL!**

Die Schriftführerin:

Elisabeth Quehenberger

Vereine



Liebe St. Martinerninnen und St. Martinern, geschätzte Wintersportfreunde!

Der Winter steht unmittelbar vor der Tür, einige Skigebiete haben bereits den Betrieb bzw. einen Teilbetrieb aufgenommen, und wir in St. Martin am Tgb. freuen uns bereits auf die kommende Wintersaison.

Nach dem Gewinn der 8. Gesamtweltcupkugel, Gold im Slalom und Silber im RTL bei der WM in Aare ist Superstar Marcel Hirscher am Höhepunkt einer einzigartigen Karriere vom aktiven Skirennsport zurückgetreten.

Er hinterlässt vorerst eine große Lücke im ÖSV. Im Österreichischen Skiverband, den Landesverbänden wie dem SLSV sowie in den einzelnen Vereinen wird hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet und Talente werden dementsprechend gefördert.

Die Dachverbände wie UNION, ASKÖ und ASVÖ fördern im Besonderen den Breiten- und Gesundheitssport und unterstützen finanziell den Bau von Sportstätten.

Bei uns im Verein ist das Hallentraining für die Kinder – Alpin sowie Langlauf – mit den Trainern Reschreiter Andi und Schaidreiter Elisabeth bereits seit Ende Oktober voll im Gange und wird wie in den Vorjahren gut angenommen (14 Alpin und 4 Nordisch) .



Die Kinder-Trainingsgruppe des WSV mit den Trainern Elisabeth Schaidreiter und Hans Frahnndl

Vereine



Die Trainingsgruppe mit Trainer Andi Reschreiter beim Zirkeltraining

Sportbegeisterte Kinder, die in der kommenden Wintersaison in den Ski- bzw. Langlaufsport einsteigen möchten, und bereit sind, am aktiven Training teilzunehmen, sowie auch Bezirksrennen zu bestreiten, sind noch jederzeit herzlich willkommen – bitte anrufen 0664/2105199! Startberechtigt sind die Jahrgänge 2012 und älter.

Im Alpinbereich – Kinder, wird in der kommenden Rennsaison wieder gemeinsam mit dem Skiclub Annaberg, überwiegend bei uns in St. Martin am Tgb. trainiert werden. Das Schneetraining beginnt, sobald es die Pistenverhältnisse zulassen, mit den bewährten Trainern.

Im Alpinbereich: Kraft Reinhard, Gwechenberger Thomas

Im Langlaufbereich: Frahndl Hans, Schaidreiter Hans, sobald die Loipen gespurt sind!

Der Terminkalender für die kommende Saison ist eine ordentliche Herausforderung für die Rennläufer, die Eltern sowie die Trainer.

Termine im Enns-Pongau Bezirkscup für Kinder:

11.01.2020	Intersport Arena Ennspongau	RTL	Radstadt
25.01.2020	Intersport Arena Ennspongau	Cross	Forstau, Fageralm - Jägerlift
01.02.2020	Intersport Arena Ennspongau	Slalom	Eben
07.03.2020	Intersport Arena Ennspongau	RTL	Filzmoos

Pongauer Bezirkskinderrennen U 10 – U 12

02.02.2020	Bezirkskinderrennen	U10 – U12	RSL + SLFlachau
------------	---------------------	-----------	-----------------

Landeskinderrennen:

16.02.2020	Landeskinderrennen	U8 – U12	RSL + SLPiesendorf
------------	--------------------	----------	--------------------

Im Langlaufbereich werden die Bezirksrennen wie im Vorjahr für Pongau und Tennengau gemeinsam ausgetragen, wobei folgende Vereine an den Start gehen.

USC Altenmarkt/Zauchensee	SU Abtenau
USV Großarl	SK Annaberg
USV Hüttschlag	SK Kuchl
SC Sparkasse Radstadt	WSV St. Martin am Tgb.
SC Wagrain	

Vereine

Termine des Langlauf Raika Bezirkscup Tennengau/Pongau Kinder bis Jugend:

11.01.2020	Raika Bezirkscup Tenneng./Pongau	klassisch	Hüttschlag
25.01.2020	Raika Bezirkscup Tenneng./Pongau	skating	Wagrein
23.02.2020	Raika Bezirkscup Tenneng./Pongau	klassisch	Kuchl
01.03.2020	Raika Bezirkscup Tenneng./Pongau	skating	St. Martin am Tgb.

Siegerehrung des Bezirkscups Tennengau / Pongau beim Abschlussbewerb.

Wir wünschen dabei unseren Nachwuchs-Rennläufern im Alpin- und Langlaufbereich eine unfallfreie und erfolgreiche Wintersaison 2019/2020.

Neben den Bezirkscuprennen, bei denen die Unterstützung der Eltern notwendig und willkommen ist, haben wir in St. Martin am Tgb. ein umfangreiches Programm abzuwickeln.

25.01.2020	Rodel – Ortsmeisterschaft
12.02.2020	Gfatterhofer-Bauträger BUMI - Kinderskiennen
15.02.2020	Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin
21.02.2020	Schul-Ski-Meisterschaft der Volksschule St. Martin am Tgb.
14.03.2020	Damen Super G
01.03.2020	Langlauf Raika Bezirkscup Tennengau/Pongau

Die Langlauf – Orts-, Vereine-, Betriebemeisterschaft 2019 musste leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Bei entsprechendem Interesse und Teilnehmerzahl sind wir gerne bereit, kurzfristig eine Langlauf - Orts- und Vereinsmeisterschaft durchzuführen.

Am 15.11.2019 fand die 55. Jahreshauptversammlung des WSV St. Martin am Tgb. statt, bei der nach 4-jähriger Funktionsperiode eine Neuwahl des Vereinsvorstandes an der Tagesordnung stand.

Bürgermeister Johannes Schlager führte die Neuwahl durch, wobei über die jeweiligen Vereinsfunktionen einzeln abgestimmt wurde.

Einstimmig und ohne Gegenstimmen wurden gewählt:

Vorstand:

Obmann:	Schaidreiter Johann
Obmann-Stv.:	Quehenberger Johann
Obmann Sektion Alpin:	Gwechenberger Thomas
Obmann-Stv.	Kraft Reinhard
Schriftführer:	Wagner Johann
Schriftführer-Stv.:	Seiwald Manfred
Kassier:	Schaidreiter Elisabeth
Kassier-Stv.:	Reschreiter Simon
Obmann Sektion Nordic/LL	Frahndl Johann
Obmann-Stv.:	Reschreiter Andreas

In den weiteren Ausschuss der Sektion Alpin:

Pichler Rupert
Schaidreiter Gerald

Erweiterter Vereinsvorstand des WSV St. Martin am Tgb.

Obmann Sektion Eisschützen:	Ampferer Christian
Obmann Sektion Tennis:	Schilchegger Gerald

Rechnungsprüfer des WSV St. Martin am Tgb. Sektion Alpin:

(Diese dürfen lt. Vereinsstatuten nicht dem Vorstand angehören)

Gappmaier Matthäus
Mannel Eva



Vereine

Nach 56 Jahren Vereinstätigkeit hat Karl Weiß leider seinen Rücktritt als Funktionär im WSV St. Martin am Tgb. bekanntgegeben. Karl Weiß war bereits 1963 Gründungsmitglied des Wintersportvereins und 1. Obmann des Vereins bis 1965. Danach jahrelang Obmann-Stellvertreter, jahrzehntelang äußerst aktives Vorstandsmitglied und Chef der Zeitnehmung des WSV. Fünfmal war Karl Weiß Orts- bzw. Vereinsmeister Ski – Alpin in St. Martin am Tgb. und ist nach wie vor ein begeisterter und begnadeter Skifahrer.

Wir bedanken uns besonders für diese jahrzehntelange Vereinstätigkeit, wünschen für die Zukunft alles Gute, besonders Gesundheit und noch viele tolle Skitage.



Weiß Karl genießt noch immer seinen Lieblingssport

Der WSV Vorstand bedankt sich bei der Gemeinde St. Martin am Tgb., bei der „Martino Freizeit GmbH“, dem Tourismusverband, allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern und Helfern des Vereines, den jungen Rennläufern und deren Eltern sowie den aktiven Mitgliedern im Verein, ohne sie könnten wir diese Aktivitäten nicht umsetzen.

Wir wünschen allen St. Martinern und St. Martinern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2020 sowie eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison 2019/2020.

Für den WSV St. Martin am Tgb.:

Obmann Johann Schaidreiter

Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,

e-mail: bgm@sanktmartin.at

Redaktion:

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,

e-mail: weiss@sanktmartin.at

Satz, Gestaltung und Werbung:

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,

e-mail: reschreiter@sanktmartin.at

Titelbild: Art of sight | Panorama St. Martin

Druck: Promotion Werbeagentur

Ausgabe 2/2019, Dezember 2019



FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

Teilbericht des Obmanns

Die ersten 2 Jahre meiner Obmannschaft sind wie im Fluge vergangen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen für die erbrachte Leistung herzlichst bedanken. Wir haben den Verein in der letzten Periode auf ein sehr solides Fundament stellen können. Am 22.11.2019 wurde der Vorstand bei unserer Generalversammlung erneuert, herzlich danken möchte ich Herrn DI Peter Krallinger, welcher nach über 7 Jahren im Vorstand als Jugendleiter aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Der Vorstand wurde wie folgt von den Mitgliedern einstimmig gewählt: Obmann Schlager Robert, Obmann-Stv. Diegruber Christoph, Kassier Marco Lindmoser, Kassier-Stv. Andreas Reschreiter, Schriftführer Fabian Wimmer, Schriftführer Stv. Christian Eder, Erweiterter Vorstand: Meini Huber, Lorenz Quehenberger, Dygruber Michael und Robert Rohrmoser. Neu in den Vorstand kamen Marco Lindmoser als Kassier sowie Fabian Wimmer als Schriftführer, ich wünsche euch sehr viel Erfolg in euren neuen Funktionen. Ich möchte unseren Trainern für die geleistete Arbeit danken. Wie in

den nachfolgenden ausführlichen Berichten der einzelnen Mannschaften zu lesen, konnte wieder eine historische Herbstsaison der Kampfmannschaft sowie sehr gute Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften erreicht werden. Gratulation für die erbrachten Leistungen. Weiters möchte ich unseren Sponsoren, Gönnern (unsere 100er Club Tafel ist nun mit 50 Namen voll) und Fans herzlich für die Unterstützung danken, ihr macht ein jedes Auswärtsspiel zu einem Heimspiel. Ein Highlight dabei war unsere Auswärtspartie in Eben. Vielen Dank auch bei der Gemeindevertretung und Bürgermeister Hannes Schlager sowie den Bauhofmitarbeitern für die tolle Unterstützung und erbrachten Leistungen. Ich wünsche an dieser Stelle allen Gemeindegürgern ein frohes und besinnliches Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und unseren Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Frühjahrssaison 2020.

Euer Obmann
Robert Schlager

Kampfmannschaft dominiert die neue Liga

Die Jungs von Spielertrainer Eki Alan dominieren aktuell die 2. Landesliga Süd und überwindern am 1. Tabellenplatz.

Nach dem Meistertitel und dem daraus folgenden Aufstieg in die 2. Landesliga Süd wurde als Ziel ein Platz im oberen Tabellendrittel ausgegeben. Mit vielen Fragezeichen starteten die Kicker in die neue Liga. Der perfekte Start war geglückt, so marschierten die Jungs sofort auf Tabellenplatz Eins und gaben diesen bis jetzt auch nicht mehr aus den Händen. Mit 11 Siegen – 3 Unentschieden – 1 Niederlage und einem Gesamtscore von unglaublichen 36 Punkten, wurde der Herbstmeister sowie der Winterkönig eingefahren.

Jurica Klajic führt aktuell das Rennen des besten Torschützen im Salzburger Unterhaus an. Wenn es um die Anzahl der weißen Westen geht, führt auch diese Liste unsere Mannschaft mit Schlussmann Markus Pichler an.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	FC St. Martin/T.	15	11	3	1	46:11	35	36
2 *	USK Maishofen	15	9	4	2	45:24	21	31
3 ▲ (+2)	UFC Maria Alm	15	8	3	4	38:20	18	27
4 ▼ (-1)	USC Neukirchen/Grv.	15	8	1	6	26:33	-7	25
5 ▼ (-1)	FC Pinzgau Saalfelden 1b	15	7	3	5	45:26	19	24
6 ▲ (+2)	USV Almsommer Hüttschlag	15	6	3	6	31:27	4	21
7 ▼ (-1)	TSV St. Johann 1b	15	5	4	6	23:32	-9	19
8 ▼ (-1)	FC St. Veit	15	5	3	7	31:34	-3	18
9 *	USC Saalbach-Hinterglemm	15	5	3	7	31:36	-5	18
10 ▲ (+2)	SV Konkordiahütte-Tenneck	15	5	1	9	27:40	-13	16
11 ▼ (-1)	SC Leogang	15	3	6	6	29:33	-4	15
12 ▼ (-1)	FC Kaprun	14	4	3	7	19:36	-17	15
13 *	UFC Eben	15	5	0	10	24:46	-22	15
14 *	USV Zederhaus	14	2	5	7	23:40	-17	11

Erfreulich ist für die Kampfmannschaft auch, dass bereits so viele junge Spieler aus der ehemaligen U16 den Sprung in die Kampfmannschaft geschafft haben und schon ganz groß aufzeigen. Dafür ein großes Danke an Reservetrainer Peter Krallinger für die sehr gute Arbeit.

Vereine

Testspiele wurden bereits fixiert und die Mannschaft bereitet sich heuer wieder im kroatischen Medulin auf die Frühjahrssaison vor. Vielen Dank an unsere Sponsoren Andreas Paul / Europaket Logistik (Dressen und Trainingsanzüge) und Thomas Gwechenberger / Symantec (kurze Trainingsgarnitur) für die Ausstattung. Ein riesengroßes Danke auch an unsere Fans, eure Unterstützung ist für uns eine große Freude und eine enorme Motivation. **DANKE**



Kampfmannschaft FC St. Martin/Tgb.

Bericht Reserve

Seit diesem Sommer und dem Aufstieg der KM in die 2. Landesliga gibt es wieder eine Reservemannschaft in St.Martin. Nachdem ich die meisten Spieler schon im Nachwuchs trainiert habe, entschloss ich mich die Jungs als Trainer zu übernehmen. Es wird parallel zur KM dreimal in der Woche trainiert, damit auch die Fitness und das spielerische Niveau für eine Landesligareserve - Mannschaft gewährleistet sind. Je nachdem, wer bei der KM benötigt wird, ergibt sich der Kader der Reserve von Spiel zu Spiel. Bei Bedarf kann auf bewährte Altherren, die seit heuer auch 1x pro Woche trainieren, zurückgegriffen werden.

Insgesamt ergaben sich teils sehr gute Spiele auf hohem sportlichem Niveau. Aus den 6 Siegen 1 Unentschieden und 4 Niederlagen erreichten wir im Herbst den sehr guten 3. Platz bei 11 Mannschaften.

Ähnlich der KM wird ab Dez. in der Halle und dann ab Anfang Februar auf Kunstrasen im Freien trainiert.

Unser Ziel ist es die KM voll zu unterstützen, damit ein Aufstieg in die 1.Landesliga möglich wird.

Mit sportlichen Grüßen

DI Peter Krallinger
Trainer FC St.Martin – Reserve



Coca Cola U-12 Gruppe D									
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.	
1 *	UFC Altenmarkt	10	9	1	0	48:10	38	28	
2 *	SG Lungau A	10	9	0	1	65:8	57	27	
3 *	SG Lungau B	10	7	1	2	58:10	48	22	
4 *	USC Flachau	10	6	0	4	27:20	7	18	
5 *	UFC Eben	10	5	1	4	33:34	-1	16	
6 ▲ (+2)	USK St. Michael	10	4	1	5	36:31	5	13	
7 ▼ (-1)	SG Pfarrwerfen/Konkordiahütte-Tenneck	10	4	0	6	32:22	10	12	
8 ▼ (-1)	UFC Radstadt	10	4	0	6	24:44	-20	12	
9 *	SG Großarl	10	3	0	7	23:32	-9	9	
10 *	SG Hütttau/Filzmoos/St. Martin	10	2	0	8	16:55	-39	6	
11 *	SV Mühlbach/Hkg.	10	0	0	10	8:104	-96	0	

Vereine



Reserve FC St.Martin/Tgb.

Bericht Jugendleiter

Coca Cola U-12 Gruppe D						
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/- Pkt.
1 *	UFC Altenmarkt	10	9	1	0	48:10 38 28
2 *	SG Lungau A	10	9	0	1	65:8 57 27
3 *	SG Lungau B	10	7	1	2	58:10 48 22
4 *	USC Flachau	10	6	0	4	27:20 7 18
5 *	UFC Eben	10	5	1	4	33:34 -1 16
6 ▲ (+2)	USK St. Michael	10	4	1	5	36:31 5 13
7 ▼ (-1)	SG Pfarrwerfen/Konkordiahütte-Tenneck	10	4	0	6	32:22 10 12
8 ▼ (-1)	UFC Radstadt	10	4	0	6	24:44 -20 12
9 *	SG Großarl	10	3	0	7	23:32 -9 9
10 *	SG Hütttau/Filzmoos/St. Martin	10	2	0	8	16:55 -39 6
11 *	SV Mühlbach/Hkg.	10	0	0	10	8:104 -96 0

In der vergangenen Herbstsaison war der Nachwuchsbetrieb des FC St.Martin dadurch gekennzeichnet, dass wir weniger Mannschaften im Einsatz hatten und die Zusammenarbeit mit den Nachbarorten etwas geringer wurde. Leider haben wir in einigen Altersgruppen weniger Kinder. Daher haben wir die Kinder der Jahrgänge 2005 und 2004 schon in die Reserve der Kampfmannschaft eingebaut. Der Jahrgang 2003 wurde komplett an die Kampfmannschaft und Reserve übergeben.

Die U14 Mannschaft unter Trainer Robert Rohrmoser spielte im Herbst in der 2. Sparkassenliga und schaffte den 2. Platz, der zum Aufstieg in die 1. Sparkassenliga im Frühjahr berechtigt.

4 Kinder der Jahrgänge 2009 und 2010 spielten in einer Spielgemeinschaft mit Hütttau und Filzmoos im U12 Meisterschaftsbetrieb. Gespielt und trainiert wurde in Hütttau. Trainer war Ali Greimeister aus Hütttau. Co Trainer ist Zeljko Balta aus St.Martin. Die U12 erreichte bei 2 Siegen und 8 Niederlagen den 10. Platz.

Erfreulich war, dass die U9 fix an den SFV Turnieren teilnahm. Das Trainerteam besteht aus Lanner Stefan und Meinrad Huber. Eine positive Entwicklung in Technik und Spielpraxis ist erkennbar.

David Gappmaier, Philipp Weiss und Sebastian Krallinger präsentieren sich zusätzlich auch noch in der Landesauswahl des SFV und nahmen an vielen Vergleichsspielen mit den anderen Bundesländern teil.

Rückblick als Jugendleiter:

Seit Mai 2013 hatte ich die Funktion des Jugendleiters inne. Meine Schwerpunkte und Ziele möchte ich nun kurz mit den Ergebnissen vergleichen.

Ein erstes Ziel war möglichst alle Jahrgänge zu besetzen, damit vor allem auch nach der U12 im wichtigen 11er Fuß-

Vereine

ball ausgebildet werden konnte. Erreicht wurde das bes. in Zusammenarbeit mit Annaberg und Eben. Gerade bei den Jahrgängen 2002/03 und 04 haben wir in der vergangenen Zeit alle Altersklassen spielen können. Ein Höhepunkt war für mich auch als Trainer der U16 Mannschaft die Teilnahme in der ersten Sparkassenliga im vergangenen Frühjahr.

Auch die Nachbarorte profitieren mittlerweile von der guten Zusammenarbeit und Trainerarbeit in St.Martin in den vergangenen Jahren, indem sie Spieler für die KM und Reserve einsetzen können.

Ein weiteres Ziel war für mich die gute Ausbildung der Nachwuchstrainer. So konnten wir fast jedes Jahr Trainer bei den verschiedenen Kursen und Fortbildungen anmelden.

Die Trainingsfrequenz mit mind. 2 Trainings in der Woche und auch das Hallentraining im Winter war ebenso ein absolutes Ziel bei allen Mannschaften.

Besonders wichtig war auch ein regelmäßiges Tormanntraining, in den letzten Jahren durch Stefan Pichler.

Damit die Frequenz auch möglich war, benötigten wir auch einen Trainingsplatz mit Licht, den wir mit viel Eigenregie und Engagement gemeinsam mit der Gemeinde mit geringsten Baukosten errichtet haben.

Mittlerweile sind nun viele Spieler aus der Zeit meiner Jugendleitertätigkeit bei der Kampfmannschaft und der Reserve gelandet, meine Trainerarbeit konzentriert sich seit dem Sommer auf die Reserve, deshalb ist für mich die Zeit gekommen, die Arbeit als Jugendleiter abzugeben.

Ich hoffe, dass alle St.Martiner Kinder weiterhin eine gute Perspektive in ihrer Fußballgrundausbildung haben werden und viel Freude an diesem schönen Sport finden können.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei den Kindern, den Eltern, den Trainerkollegen, den Sponsoren, bei der Gemeinde und bei den Vereinsfunktionären.

DI Peter Krallinger

U14 ist Vizemeister der 2. Sparkassenliga

Der Kader der Saison 2019/2020 umfasst insgesamt 19 Spieler: mit 15 Kindern der Jahrgänge 2006 und 2007 stellt der FC davon den Hauptteil, ein Spieler des UFC Eben sowie drei vom FC Hütttau komplettieren als Leihspieler das heurige Team, welches sich aufgrund der tollen Frühjahrssaison 2019 der „alten“ U14 (Jahrgang 2005, 2006 und 2007) für die 2. Sparkassenliga qualifiziert hatte. Mit insgesamt 7 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen gelingt im Herbst der starke 2. Platz hinter der SG St.Veit/Schwarzach/Großarl, welcher sogar zum Aufstieg im Frühjahr in die 1. Sparkassenliga mit den 12 besten Salzburger Teams berechtigen würde. Ohne Pause hat mittlerweile die Hallensaison begonnen, bis Jahresende wird an vier Hallenturnieren teilgenommen, danach folgt eine Winterpause, ehe Ende Jänner mit der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison begonnen wird. Die Spieler David Gappmaier, Sebastian Krallinger und Philip Weiß waren fixer Bestandteil der Salzburger Landesausswahl des Jahrgangs 2006, welche im Rahmen der Bundesländer Nachwuchsmeyerschaft im Herbst gegen die Auswahlen der anderen Bundesländer spielten, David durfte sogar im Spiel gegen Burgenland die Salzburger Landesausswahl als Kapitän aufs Feld führen!

U-14 - 2. Sparkassenliga C								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	• SG St. Veit/Schwarzach/Großarl A	10	8	1	1	77:17	60	25
2	• SG St. Martin/Filzmoos	10	7	1	2	44:15	29	22
3	• SC Bad Hofgastein	10	5	2	3	34:40	-6	17
4	• SC Mittersill	10	4	1	5	48:48	0	13
5	• SG Bramberg/Mühlbach	10	3	1	6	30:46	-16	10
6	• SG Schmitten-Kitz A	10	0	0	10	8:75	-67	0



Vereine



U14 Spielgemeinschaft St. Martin - Filzmoos

Bericht U9 Mannschaft

Verlauf der Herbstsaison 2019: Ende August starteten wir wöchentlich mit zwei Trainingseinheiten in die Herbstsaison. Zur Vorbereitung auf die SFV-Herbstturnierserie nahmen wir beim Jugendturnier in Bad Vigaun teil. Wir erreichten dort den tollen 6. Platz von 11 teilnehmenden Mannschaften. Danach ging es los mit dem ersten Meisterschaftsturnier in Altenmarkt. Aus der Turnierserie von 5 Veranstaltungen durften auch wir zwei vor heimischer Kulisse austragen.

Zusammenfassend zu den Turnieren kann man sagen, dass die Jungs sich sehr weiterentwickelt und schon einen schönen Fußball gezeigt haben. Spielerisch und kämpferisch zeigten sie sich von ihrer positiven Seite, worauf wir Trainer großen Wert gelegt haben. Dank der großen Trainingsbeteiligung konnten wir die Jungs so gut wie es ging auf die Turniere vorbereiten.

Hervorzuheben ist aber auch der tolle Teamspirit, der in der Mannschaft herrscht. Mit Kampfgeist und dem Willen in jedem Spiel sein Bestes zu geben und ja nicht aufzugeben, auch wenn es mal nicht so gut läuft, war bemerkenswert. Auch wenn die Spiele mal verloren gingen, sie haben immer bis zur letzten Minute gekämpft und meist konnten wir in dieser Phase die verdienten Tore schießen. Deshalb unser Motto: ICH bin gut - aber WIR sind besser!

Wir sind ein Team!



Ein Blick zurück:
Eskort-Kidz im April 2015 bei Red Bull Salzburg im Stadion

v.l.n.r. Sebastian Krallinger, Julian Mühlbacher, unbekanntes Kind, Sadik Secibovic, David Gappmaier, Fabian Krallinger, unbekanntes Kind





GEMEINDE - ABFALLPLAN 2020
A-5522 St.Martin am Tennengebirge
Tel.: 06463/7225-15 Fax: 06463/7225-16
Homepage: www.sanktmartin.at
E-Mail: weran@sanktmartin.at

BITTE DIE REST-UND BIOTONNEN MIT NAMEN ODER STRASSE-HAUS-NR.BESCHRIFTEN

ACHTUNG:
TERMINVERSCHIEBUNG DURCH FEIERTAGE AM:
02.Jänner-07.Jänner-30.Mai-2.Juni

JANUAR	FEBRUAR	MARZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mi	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Do	22 So	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do

Die Tonnen u. Säcke sind ab 5 Uhr gut sichtbar und vom Schnee befreit an der Abholstelle bereitzustellen.

LEGENDE: = GELBER SACK = RESTABFALL Die Gelben Gewerbe-Tonnen werden ab 07.01.2020 14-tägig entleert.

= BIOABFALL = ALTPAPIER Grünschnittabfälle - Rettenbachgraben: durchgehend geöffnet

Recyclinghof: jeden Freitag 13.00 - 17.00 Uhr
Von 03.04.-02.10.2020 ist jeden 1. Freitag im Monat bis 19.00 Uhr geöffnet

Der Abfallkalender ist auch auf unserer Homepage www.sanktmartin.at unter Gemeindeamt-Bürgerservice zu finden

Bürgerinformation:

- Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr Früh am straßenseitigen Grundstücksrand. Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens bei kurzfristigen Abfuhrpersonaländerungen. Eine Entleerung am bisher „gewohnten“ Standplatz kann nicht garantiert werden.
- Abfuhrplan genau lesen. Terminverschiebungen auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag. (größere Verschiebungen in der Weihnachtswoche)
- Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extremwettersituationen und mögliche Schneepflugeinschüttungen bitte berücksichtigen. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren.
- Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen. Gefahr des Festfrierens im Winter.
- Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden. (z.B. Beschriftung mit Hausnummer) Sonst Probleme mit vertauschten Behältern, da Behälter in vielen Gemeinden mit Chip personalisiert + ausgestattet sind.
- Gelber Sack –Nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden. Sichtkontrolle. Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.
- Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten.

Behälterfarbe	+	Deckelfarbe	Abfall
Schwarz		Schwarz	Restmüll
Grün		Grün oder Braun	Biomüll
Grün		Rot	Altpapier
Grün		Gelb	Verpackung

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung. Eine Erkennung und Entleerung von andersfärbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

- zu schwere Abfallbehälter - Gefahr von Behälterbeschädigung beim Entleervorgang + Verletzungsgefahr Abfuhrpersonal bei Ausreißen des Behälters. Alle Abfallbehälter haben ein maximal zulässiges Füll- + Gesamtgewicht lt. Herstellerangabe. Abhängig von den Herstellern gelten folgende ca. Richtwerte:

Behältergröße	80/90l	120l	240l	1100l Kunststoff	1100l verzinkt
Max. Füllgewicht	32 kg	50 kg	96 kg	440 kg	440 kg
Max. Gesamtgewicht	50 kg	60 kg	110 kg	510 kg	550 kg

Abfallarten wie z.B. Bauschutt, Elektrogeräte, Sperrmüll dürfen NICHT im Restmüll entsorgt werden, Entsorgung in Kleinmengen beim örtlichen Recyclinghof möglich

- beschädigte Abfallbehälter austauschen bzw. reparieren
Keine Entleerung von Abfallbehältern mit Rissen, abgebrochenen Teilen, nicht freigängigen Rädern etc., Verletzungsgefahr für Ladepersonal sowie Gefahr von weiteren Behälterbeschädigungen, defekte Behälter rechtzeitig austauschen

FERIALJOBS

SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE

PRAKTIKA

Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

NOCH FRAGEN?

akzente Jugendinfo

✉ **ferialjob@akzente.net**

☎ **0662/84 92 91-71**

🏠 **jugend.akzente.net**



ferialjob.akzente.net





**Raiffeisen wünscht frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.**

www.huettai.raiffeisen.at